

DIGITALKAMERA

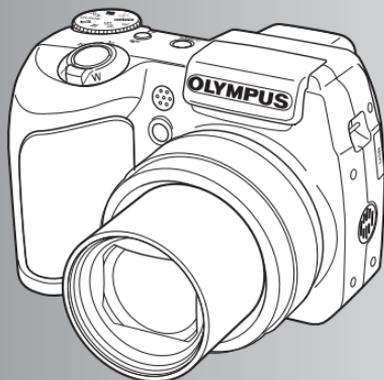
OLYMPUS[®]

SP-510UZ

Erweiterte Anleitung

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Erste Schritte zum sofortigen
Gebrauch der Kamera.



Tastenbedienung

Menüfunktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Sonstiges

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme	S. 3
---	-------------

Tastenbedienung	S. 10
------------------------	-------

Testen Sie die Funktion der Kameratasten durch Ausprobieren an der Kamera, so wie es auf den Illustrationen gezeigt ist.

Menüfunktionen	S. 18
-----------------------	-------

Alles über die Menüs, von der grundlegenden Bedienung bis hin zu den einzelnen Funktionen jedes Menüs und ihren verschiedenen Einstellungen.

Bilder ausdrucken	S. 46
--------------------------	-------

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software	S. 53
--	-------

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen	S. 63
---	-------

Hier finden Sie weitere Informationen über Ihre Kamera und was Sie tun können, wenn Sie eine Frage zum Betrieb der Kamera haben.

Sonstiges	S. 77
------------------	-------

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind



Digitalkamera



Objektivschutz/
Befestigungsschnürchen
für den Objektivschutz



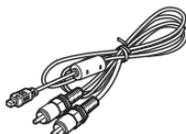
Trageriemen



AA Batterien (vier)



USB-Kabel



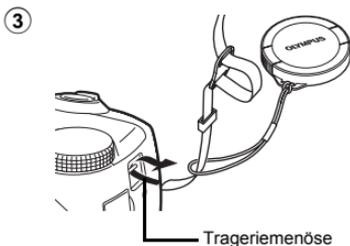
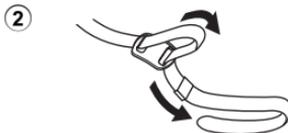
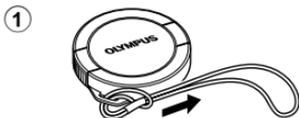
AV-Kabel



OLYMPUS Master-
Software CD-ROM

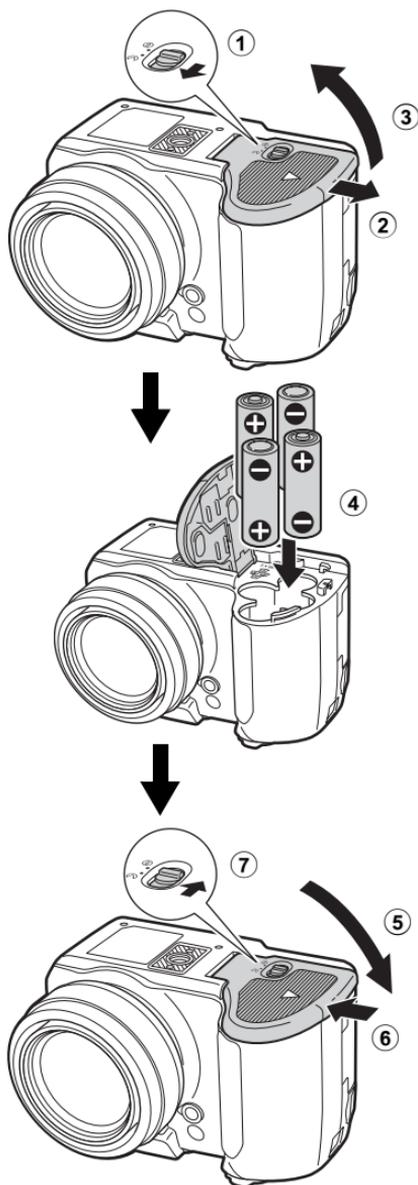
Zubehör ohne Abbildung: Erweiterte Anleitung (diese Anleitung), Einfache Anleitung, Garantiekarte. Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Anbringen des Trageriemens und des Objektivdeckels



- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Vorbereitung der Batterien

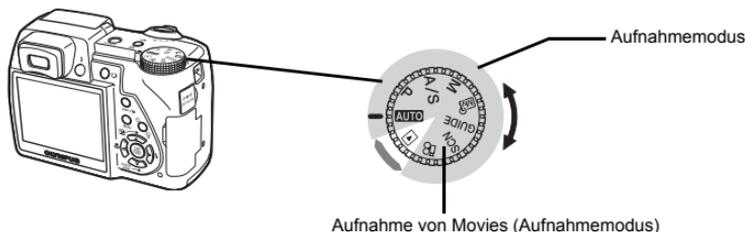


- Einzelheiten zum Einlegen einer optionalen xD-Picture Card (im Folgenden als Karte bezeichnet) entnehmen Sie bitte „Einlegen und Entfernen der Karte“ (S. 79).

Einschalten der Kamera

Im Folgenden wird erklärt, wie die Kamera im Aufnahmemodus eingeschaltet wird.

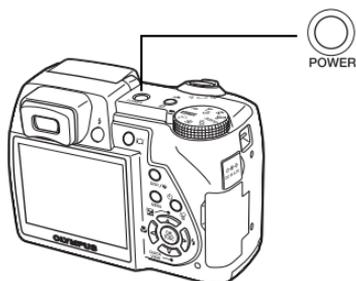
a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **AUTO**.



Einzelbild-Aufnahmemodi

AUTO	Damit können Sie Aufnahmen mit vollautomatischen Einstellungen erstellen.
P	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit ein.
A/S	Gestattet Ihnen die manuelle Einstellung des Blendenwerts. / Gestattet Ihnen die manuelle Einstellung der Verschlusszeit.
M	Gestattet Ihnen die manuelle Einstellung sowohl des Blendenwerts als auch der Verschlusszeit.
My	Gestattet Ihnen die manuelle Einstellung jeder einzelnen Aufnahmefunktion und deren Verwendung als Original-Aufnahmemodus.
GUIDE	Erlaubt Ihnen, Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.
SCN	Damit können Sie nach Aufnahmebedingungen ausgewählte Aufnahmen erstellen.

b. Drücken Sie die **POWER**-Taste.



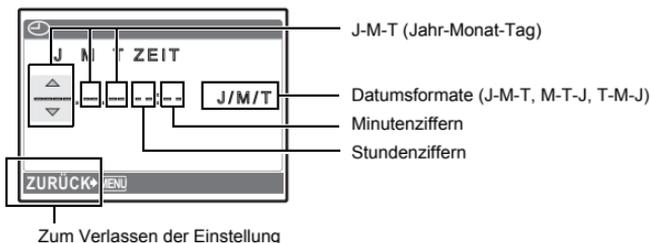
- Dies wird angezeigt, wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt sind.

- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab und drücken Sie zum Einschalten der Kamera die **POWER**-Taste.

- Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera erneut die **POWER**-Taste.

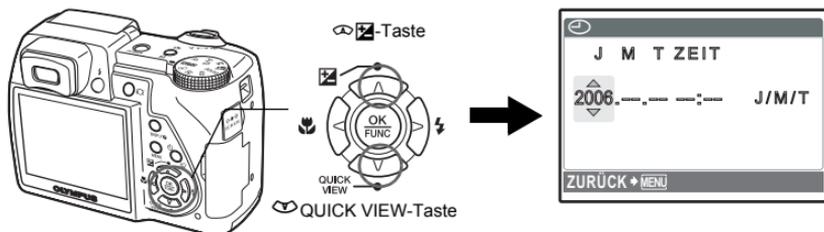
Einstellung des Datums und der Uhrzeit

Das Einstellmenü für Datum und Uhrzeit

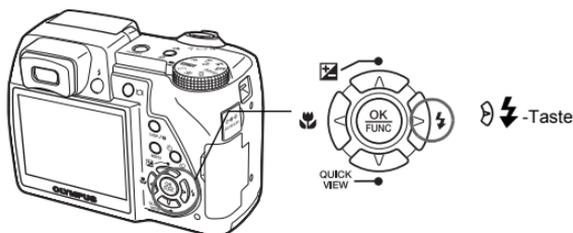


- a. Drücken Sie zur Wahl von [J] die -Taste und die -Taste.

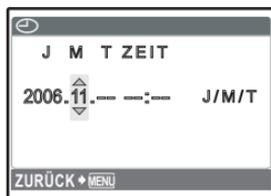
• Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.



- b. Drücken Sie die -Taste.

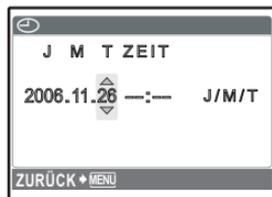


- c. Drücken Sie zur Wahl von [M] die -Taste und die -Taste.



- d. Drücken Sie die -Taste.

- e. Drücken Sie zur Wahl von [T] die -Taste und die  QUICK VIEW-Taste.



- f. Drücken Sie die -Taste.

- g. Drücken Sie zur Wahl der Stundenziffern, Minutenziffern, etc. die -Taste und die  QUICK VIEW-Taste.

- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.



- h. Drücken Sie die -Taste.

- i. Drücken Sie zur Wahl von [J/M/T] die  button and the  QUICK VIEW-Taste.



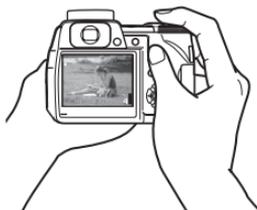
- j. Drücken Sie nach der Einstellung aller Menüpunkte die -Taste, um das Bild zu löschen.

- Drücken Sie zur genauen Einstellung der Uhrzeit die -Taste, wenn die Uhr auf 00 Sekunden springt.

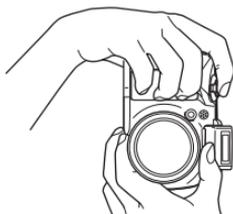


a. Kamerahaltungen

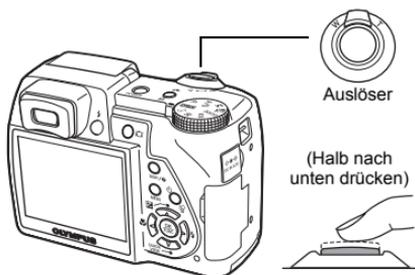
Querformat



Hochformat



b. Scharfstellen



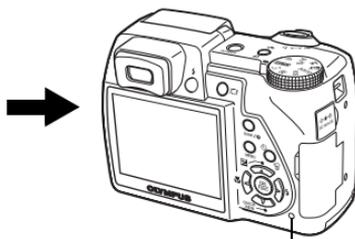
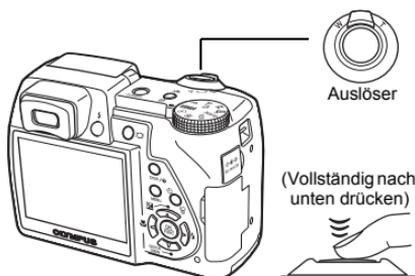
Diese Markierung auf das Motiv ausrichten.



Die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder wird angezeigt.

Die grüne LED leuchtet auf, sobald die Schärfe gespeichert ist.

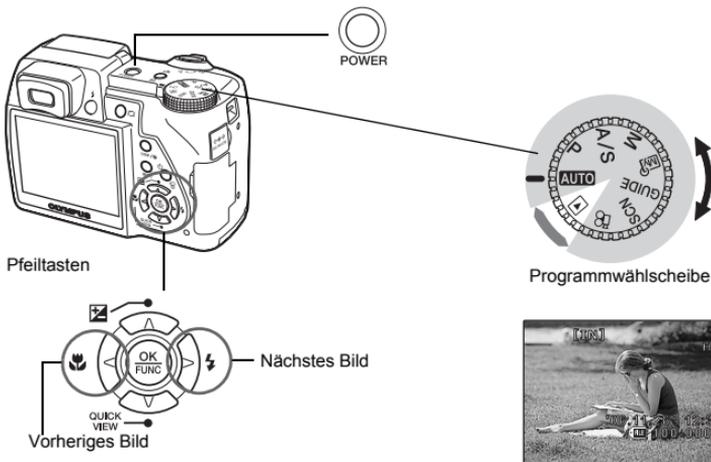
c. Aufnehmen



Die Schreibanzeige blinkt.

Anzeige der Bilder

a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

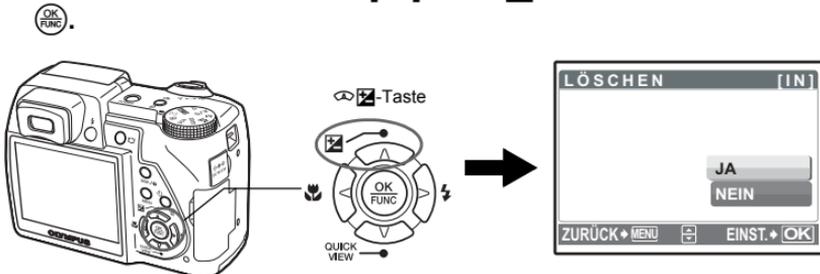


Löschen von Bildern

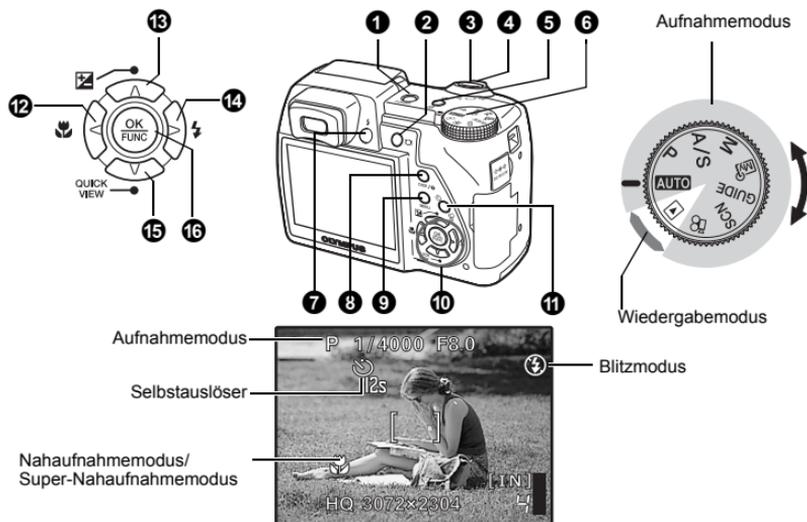
a. Rufen Sie das zu löschende Bild auf wie oben in a. beschrieben.
b. Drücken Sie die  -Taste.



c. Drücken Sie zur Wahl von [JA] die  -Taste und drücken Sie



Tastenbedienung



1 POWER Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten:

- Aufnahmemodus
- LCD-Monitor schaltet sich ein
- Objektiv fährt aus
- Wiedergabemodus
- LCD-Monitor schaltet sich ein
- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera im Aufnahmemodus einschalten, und drücken Sie dann **POWER**.

2 -Taste

LCD-Monitor/Sucher

Schaltet zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher um

3 Auslöser

Aufnahmen von Bildern

Aufnahme von Einzelbildern

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **AUTO**, **P**, **A/S**, **M**, **My**, **GUIDE** oder **SCN**, und drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Drücken Sie jetzt den Auslöser ganz durch (vollständig), um eine Aufnahme zu machen.



Grüne LED

Einstellen der Schärfe (Schärfespeicher)

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.

Wenn die grüne LED blinkt, ist die Schärfe nicht genau eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.

Aufnahmen von Movies

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf und drücken den Auslöser halb nach unten, um die Schärfe zu speichern und drücken dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

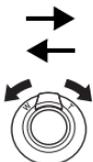
4 Zoomregler

Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmmodus: Einzoomen eines Motivs

Optischer Zoom: 10×

Auszoomen:
Drücken Sie den
Zoomregler in
Richtung W.

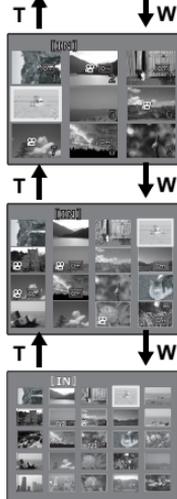
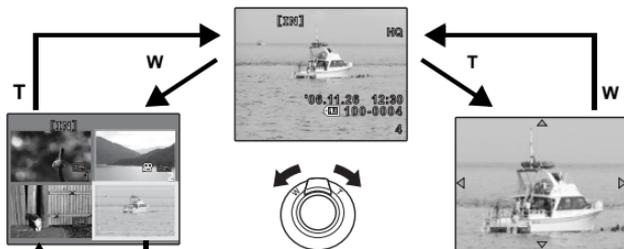


Einzoomen:
Ziehen Sie den
Zoomregler in
Richtung T.

Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um durch Bilder zu brättern.



Indexwiedergabe

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Bild aus, das Sie ansehen möchten, und drücken Sie auf , um das ausgewählte Bild als Einzelbild wiederzugeben.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie den Zoomregler in Richtung T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache zu vergrößern. Drücken Sie den Hebel in Richtung W, um die Größe zu reduzieren.
- Drücken Sie während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung die Pfeiltasten, um durch die Bilder in der angegebenen Reihenfolge zu blättern.
- Drücken Sie , um zur Einzelbild-Wiedergabe zurückzukehren.

Kalenderanzeige

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Datum aus und drücken Sie auf oder ziehen Sie den Zoomregler an der Zoom-Taste in Richtung T, um das zum Datum zugehörige Bild anzuzeigen.

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
2000	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7

Drücken Sie / , im Aufnahmemodus, um für den digitalen Bildstabilisator [EIN] oder [AUS] zu wählen. Drücken Sie zum Einstellen .

Einzelbild-Aufnahmemodus: Aufnahmen mit digitalem Bildstabilisator

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe reduzieren, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht.

 „DIS MOD. Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator“ (S. 25)

Movie-Aufnahmemodus: Aufnahmen mit digitalem Bildstabilisator

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe reduzieren, die durch die Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht.

 „DIS FILM MOD. Reduzierung der Unschärfe durch Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme von Movies“ (S. 29)

Häufig verwendete Funktionen können der / -Taste zugewiesen werden, die als persönliche Menütaste dient, wenn die Programmwählscheibe auf **P**, **A/S**, **M**,  oder **SCN** steht. Wenn die Programmwählscheibe auf **AUTO** steht, ist DIS MOD. eingeschaltet. Wenn die Programmwählscheibe auf  steht, ist DIS FILM MOD. eingeschaltet.

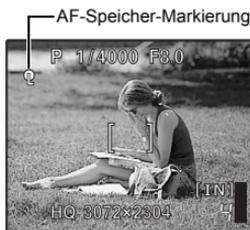
 „PERS. MENÜT. Zuweisung von Funktionen zu den persönlichen Menütasten“ (S. 45)
„Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen“ (S. 73)

Speicherung der Schärfeeinstellung (AF Lock)

- Speichern Sie die AF Lock-Funktion / , bis die Schärfe durch Drücken von /  gespeichert ist und  (die AF-Speicher-Markierung) auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Drücken Sie /  erneut, um AF Lock aufzuheben. Mit jedem Tastendruck wird die Schärfe jeweils gespeichert oder aufgehoben.
- Halten Sie zur Speicherung der Schärfeeinstellung nach der Aufnahme des Bildes (AF-Speicher) /  länger als eine Sekunde gedrückt, bis  (die AF-Speicher-Markierung) auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Drücken Sie /  erneut, um den AF-Speicher zurückzusetzen.
- Wenn der Zoom nach der Einstellung des AF Lock betätigt wird, könnte das Bild nicht scharf werden. Stellen Sie den AF Lock nach der Betätigung des Zooms ein.

Speicherung der Belichtungswerte (AE Lock)

- Speichern Sie die AE Lock-Funktion / , bis der Messwert durch Drücken von /  gespeichert ist und die Belichtungswerte eingestellt sind.  (die AE-Speicher-Markierung) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Drücken Sie /  erneut, um AE Lock aufzuheben. Mit jedem Tastendruck werden die Belichtungswerte jeweils gespeichert oder aufgehoben.
- Der AE Lock wird nach jeder Aufnahme automatisch aufgehoben.
- Halten Sie zur Speicherung der Messwerte nach der Aufnahme des Bildes /  länger als eine Sekunde gedrückt, bis  (die AE-Speicher-Markierung) auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Drücken Sie /  erneut, um den AE-Speicher zurückzusetzen.



 wird während des AE Lock angezeigt.

Wiedergabemodus: Bilder ausdrucken

Wenn der Drucker an die Kamera angeschlossen ist, geben Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus wieder und drücken Sie / .

 „EINF. DRUCK“ (S. 46)

6 Programmwählscheibe

Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus

Stellen Sie die Programmwählscheibe nach Belieben auf Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

• Einige Funktionen könnten je nach Position der Programmwählscheibe nicht eingestellt werden.

 „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 73)

AUTO Aufnahmen von Bildern mit vollautomatischen Einstellungen

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.

P Einstellung des optimalen Blendenwerts und der optimalen Verschlusszeit

Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

A/S Änderung des Blendenwerts / Änderung der Verschlusszeit

Einstellbereich:
Weitwinkel: F2.8 bis F8.0
Teleobjektiv: F3.7 bis F8.0

Änderung des Blendenwerts zur Aufnahme von Bildern

Drücken Sie zuerst , und dann . Die Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch ein.

Blendenwert

- : Höherer Blendenwert
- : Niedrigerer Blendenwert

Wenn die Belichtungswerte nicht korrekt berechnet werden können, wird der Blendenwert rot angezeigt.

- : Speicherung der Einstellungen



Verschlusszeitbereich:
1/2 bis 1/1000
(Wenn [RAUSCHMIND.]
auf [EIN] steht: bis zu 4
Sek.)

Änderung der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern

Drücken Sie zuerst , und dann . Die Kamera stellt den Blendenwert automatisch ein.

Verschlusszeit

- : Schnellere Verschlusszeit
- : Langsamere Verschlusszeit

Wenn die Belichtungswerte nicht korrekt berechnet werden können, wird die Verschlusszeit rot angezeigt.

- : Speicherung der Einstellungen

- Verwenden Sie das Funktionsmenü, um zwischen **A** und **S** umzuschalten.

„Im Funktionsmenü einstellbare Funktionen“ (S. 17)

M Änderung des Blendenwerts und der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern

Drücken Sie zuerst , und dann .



Einstellbereich
Blendenwert: F2.8 bis F8.0
Verschlusszeit: 15" bis 1/1000
(Die Verschlusszeit hängt vom
Blendenwert ab.)

Belichtungsdifferenzial

Wenn dieser Bereich um ± 3.0 BW überschritten wird, wird das Belichtungsdifferential rot angezeigt.

Blendenwert

- : Niedrigerer Blendenwert
- : Höherer Blendenwert

Verschlusszeit

- : Schnellere Verschlusszeit
- : Langsamere Verschlusszeit
- : Beendigung der Einstellung

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung (Bulb-Aufnahmen)

Drücken Sie  und stellen Sie die Verschlusszeit auf BULB. Der Verschluss bleibt geöffnet, solange der Auslöser gedrückt wird. (Er kann maximal 8 Minuten geöffnet bleiben.)



Einstellung Ihres Original-Aufnahmemodus zur Aufnahme von Bildern

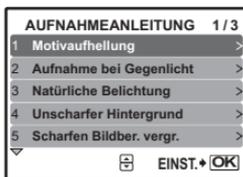
Dieser Modus gestattet Ihnen die manuelle Einstellung jeder einzelnen Aufnahmefunktion und deren Verwendung als Original-Aufnahmemodus.

 „MEIN MODUS EIN Einstellung und Speicherung sich auf die Aufnahme beziehender Funktionen“ (S. 44)

Verwenden Sie das Funktionsmenü, um Mein Modus umzuschalten.

 „Im Funktionsmenü einstellbare Funktionen“ (S. 17)

GUIDE Folgen Sie den Aufnahmehinweisen für die Einstellung



Folgen Sie den Aufnahmehinweisen auf dem Bildschirm, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise erneut aufzurufen.
- Stellen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmehinweise auf einen anderen Aufnahmemodus.
- Der Inhalt mit den Aufnahmehinweisen wechselt zur Standardeinstellung, wenn **MENU** gedrückt oder der Modus mit der Programmwählscheibe geändert wird.

SCN Aufnahmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Auswählen/Ändern des Motivprogramms

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um [SCN] aus dem Hauptmenü auszuwählen und ändern Sie dort das Motivprogramm.
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.



Aufnahme von Movies

Wenn  auf [EIN] steht, wird der Movie mit Ton aufgenommen.

• Wenn  auf [EIN] steht, kann der optische Zoom nicht während der Aufnahme verwendet werden.

 „(Movies) Aufzeichnung von Movies mit Ton“ (S. 29)



- Wenn  auf [EIN] steht um den Zoom, stellen Sie [DIGITALZOOM] auf [EIN].

Während der Movie-Aufnahme leuchtet dieses rot.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt.
Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme.



Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Indexwiedergabe und Kalenderanzeige zu wechseln.

 Movie-Wiedergabe „FILM-WIEDERG: Film-Wiedergabe“ (S. 31)



⚡-Taste

Herausfahren des Blitzes

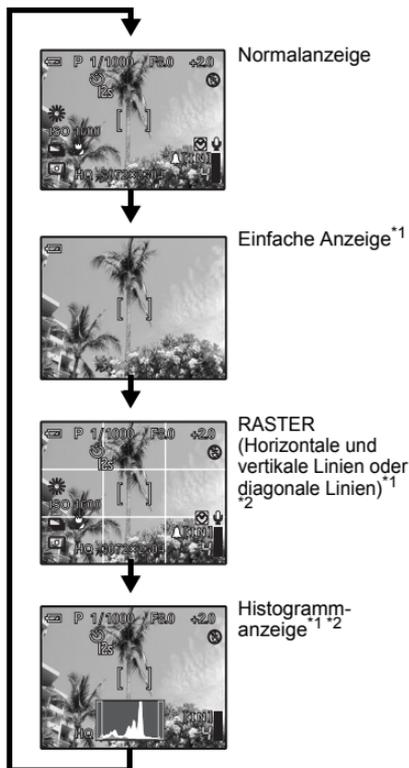
Der Blitz wird herausgefahren. Diese Taste drücken, um ein Bild mit Blitz aufzunehmen.

 „⚡-Taste Blitzaufnahmen“ (S. 17)

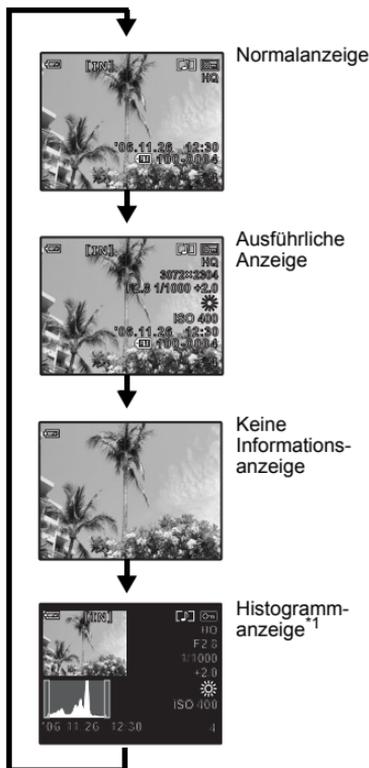
Ändern der Informationsanzeige

Drücken Sie **DISP./**, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



*1 Wird nicht angezeigt, wenn .

*2 Wird nicht angezeigt, wenn sie im Menü auf [AUS] eingestellt ist.

„Anzeige des Histogramms“ (S. 44)

„RASTER Anzeige des Rasters/ Festlegung des Rastertyps“ (S. 44)

Anzeigen der Menüanleitung



Bei Auswahl der Menüpunkte halten Sie **DISP./** gedrückt, um die Menüanleitung anzuzeigen. Lassen Sie **DISP./** los, um die Menüanleitung zu schließen.

Überprüfung der Uhrzeit

Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./**, um die eingestellte Alarmzeit (wenn [ALARM EINST.] eingestellt ist) und die aktuelle Uhrzeit für 3 Sekunden anzuzeigen.

9 MENU-Taste (MENU)

Ruft das Hauptmenü auf.

10 Pfeiltasten (← → ↶ ↷)

Auswahl von Aufnahmesituationen, Bildwiedergabe und Menüpunkten.

11 -Taste

Aufnehmen mit Selbstausslöser/ Löschen von Bildern

Aufnahmemodus: Selbstausslöser

Drücken Sie  im Aufnahmemodus für das Ein- und Ausschalten des Selbstausslösers. Drücken Sie zum Einstellen auf .

 AUS	Den Selbstausslöser deaktivieren.
 12 SEKUNDEN	Drücken Sie den Auslöser nach Abschluss der Einstellung ganz durch. Die Selbstausslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf und fängt dann an zu blinken. Die Aufnahme erfolgt nach ungefähr 2 Sekunden blinken.
 2 SEKUNDEN	Drücken Sie den Auslöser nach Abschluss der Einstellung ganz durch. Die Selbstausslöser-LED leuchtet für circa 2 Sekunden auf und die Aufnahme erfolgt.

- Drücken Sie zur Deaktivierung des Selbstausslösers .
- Das Aufnehmen mit Selbstausslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Wiedergabemodus: Löschen von Bildern

Wählen Sie das Bild, das Sie löschen möchten und drücken Sie .

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das sie behalten wollten.

 „O“ Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 35)

12 -Taste

Nahaufnahmen nah am Motiv

Drücken Sie im Aufnahmemodus , um den Nahaufnahmenmodus zu wählen. Drücken Sie zum Einstellen auf .

AUS	Nahaufnahmemodus wird deaktiviert.
 Nahaufnahmemodus	Damit können Sie sich Ihrem Motiv für Nahaufnahmen bis zu 7 cm nähern (Weitwinkel).
 Super-Nahaufnahmemodus	Damit können Sie Nahaufnahmen mit einer Entfernung von lediglich 3 cm zu Ihrem Motiv erstellen.

- Im Super-Nahaufnahmemodus stehen Zoom, Blitz und AF-Prädiktion nicht zur Verfügung.

13 -Taste

Ändern der Bildhelligkeit



Drücken Sie im Aufnahmemodus , um das Histogramm aufzurufen.

- Einstellbar von -2.0 BW bis +2.0 BW

-  : Aufhellen
-  : Abdunkeln

 : Aktivieren Sie die Einstellungen.

14 ⚡ -Taste

Blitzaufnahme

Drücken Sie im Aufnahmemodus , um Blitzmodus zu wählen. Drücken Sie zum Einstellen auf .

AUTO-BLITZ (Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Damit werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslightsituation ausgelöst.
Rote-Augen-Effekt-Aufhellblitz	Dieser Blitz wird stets eingeschaltet, nachdem die Vorblitze zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgesendet wurden.
SLOW	Der Blitz wird langsam ausgelöst.
Zwangsabgeschalteter Blitz	Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.

- Drücken Sie , um ein Bild mit Blitz aufzunehmen. Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Blitz nicht herausgefahren wurde.
- „ Taste Herausfahren des Blitzes“ (S. 14)
- Einige Menüpunkte könnten je nach Position der Programmwählscheibe nicht eingestellt werden.

15 QUICK VIEW-Taste

Anzeige der Bilder

Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem LCD-Monitor wiedergegeben. Drücken Sie im Aufnahmemodus **QUICK VIEW**.
Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

16 -Taste (OK/FUNC)

Ruft das Funktionsmenü auf und stellt die Funktionen ein, die im Aufnahmemodus am häufigsten verwendet werden. Diese Taste wird auch verwendet, um die Einstellung zu bestätigen.

Im Funktionsmenü einstellbare Funktionen

A/S Umschalten zwischen Blendenpriorität / Verschlusszeitpriorität

Wählen Sie den Aufnahmemodus, während die Programmwählscheibe auf **A/S** steht.

A (Blendenpriorität)	Damit können Sie den Blendenwert selbst einstellen und die Kamera passt die Verschlusszeit automatisch an.
S (Verschlusszeitpriorität)	Damit können Sie die Verschlusszeit selbst einstellen und die Kamera passt den Blendenwert automatisch an.

- Wird angezeigt, während die Programmwählscheibe auf **A/S** steht.

1 / 2 / 3 / 4 Umstellen des gespeicherten Original-Aufnahmemodus

1 / 2 / 3 / 4

- Wird angezeigt, während die Programmwählscheibe auf steht.
- Die Einstellungen werden auf als Einstellungen ab Werk gespeichert.

Funktionsmenü

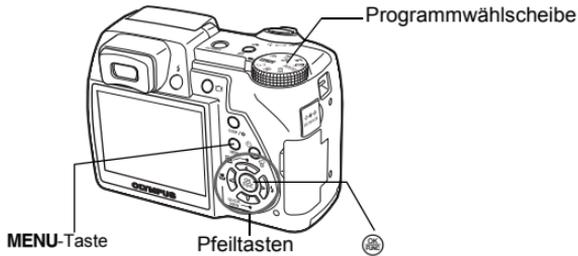
- „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 22)
- „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 23)
- „DRIVE Serienaufnahme“ (S. 23)
- „MESSUNG Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 24)



: Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie .

: Wählen Sie die Einstellungspunkte aus.

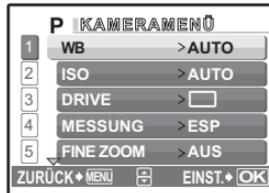
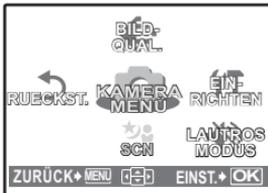
Menüfunktionen



Informationen zu den Menüs

Durch Drücken von **MENU** wird das Hauptmenü auf dem LCD-Monitor aufgerufen.
 • Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

Hauptmenü (im Einzelbild-Aufnahmemodus)

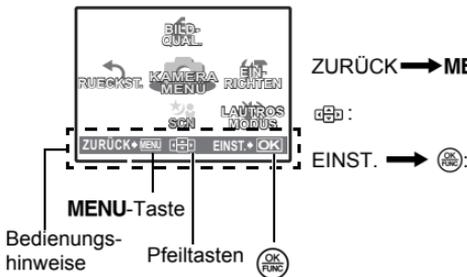


Menüfunktionen

- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERG. MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das Menü der jeweiligen Funktionen angezeigt.
- Wenn Ihre Kamera entsprechend der Aufnahmehinweise mit auf **GUIDE** stehender Programmwählscheibe eingestellt ist, drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Bedienungshinweise

Während der Menüfunktionen wird die zu verwendende Taste und ihre Funktion am unteren LCD-Monitorbereich angezeigt. Folgen Sie den Bedienungshinweisen.



ZURÜCK → **MENU**: Zurück zum vorherigen Menü/ Menü schließen.
 Drücken Sie um eine Einstellung zu wählen
 Einstellung des gewählten Punkts.

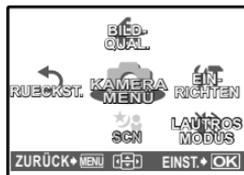
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [DIGITALZOOM]-Einstellung erklärt.

1 Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf P.

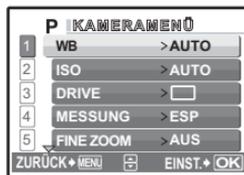
2 Drücken Sie MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [KAMERAMENÜ] und drücken Sie .

- [DIGITALZOOM] befindet sich in einem Menü unter [KAMERAMENÜ]. Drücken Sie .

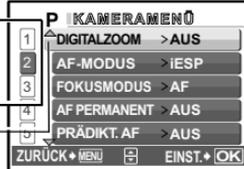


3 Drücken Sie zur Wahl von [DIGITALZOOM] . Drücken Sie dann auf .

- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.
- Durch Drücken von  auf diesem Bildschirm wird der Cursor zur Seitenanzeige bewegt. Durch Drücken von  wird die Seite gewechselt. Drücken Sie zur Rückkehr zur Menüpunktwahl  oder .



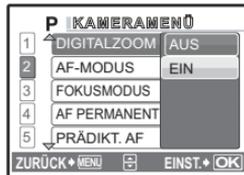
Seitenanzeige: Diese Markierung wird angezeigt, wenn sich auf der nächsten Seite weitere Menüpunkte befinden.



Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

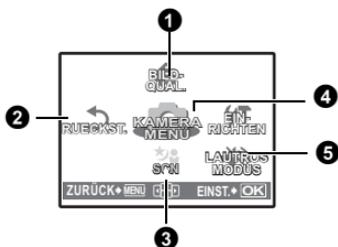
4 Drücken Sie auf um [AUS] oder [EIN] auszuwählen. Drücken Sie dann auf .

- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Drücken Sie wiederholt MENU, um das Menü zu verlassen.
- Zum Abbrechen der Änderungen und der Fortsetzung der Menüfunktionen, drücken Sie MENU, bevor Sie  drücken.



Aufnahmemodus-Menü

AUTO P A/S M  SCN 



4 KAMERAMENÜ

WB
ISO
DRIVE
MESSUNG
FINE ZOOM
DIGITALZOOM
AF-MODUS
FOKUSMODUS
AF PERMANENT
PRÄDIKT. AF
DIS MOD.
 SYNCHRON.

 BLITZ
 (Einzelbilder)
PANORAMA¹
WBZ
SCHÄRFE
KONTRAST
FARBSÄTTIGUNG
RAUSCHMIND.
INTERVALLAUFN.
 (Movies)
DIS FILM MOD.

*1 Es wird OLYMPUS eine xD-Picture Card benötigt.

- Je nach gewähltem Modus stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.
- ☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 73)

☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 39)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 BILDQUAL.

Verändern der Bildqualität

Einzelbildqualität und zugehörige Anwendungen

- Normalbildmodi

Bildqualität/Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
SHQ 3072 × 2304	Geringe Komprimierung	• Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf großformatigem Papier.
HQ 3072 × 2304	Standardkomprimierung	• Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
SQ1 ^{*1} 2560 × 1920 3072 × 1728 2048 × 1536	Geringe Komprimierung (Hohe Qualität) / Standard (Standardkomprimierung)	• Dies eignet sich für den Ausdruck auf großformatigem Papier. • Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild.
SQ2 ^{*1} 1600 × 1200 1280 × 960 1024 × 768 640 × 480	Geringe Komprimierung (Hohe Qualität) / Standard (Standardkomprimierung)	• Dies eignet sich für Ausdrücke im Postkartenformat. • Diese ist geeignet für die Ansicht der Bilder auf einem Computer. • Geeignet zum Senden als E-Mail-Anhang.

*1 Wenn Sie [SQ1] oder [SQ2] wählen, wählen Sie nach der Wahl der Bildgröße [HOCH] oder [STANDARD].

- Spezialspeichermodi

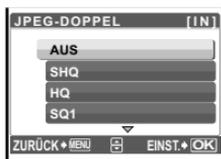
Bildqualität/Bildgröße	Anwendung
RAW 3072 × 2304	• Nicht komprimierte Rohdaten • Daten im ORF-Format
3:2 ^{*2} (SHQ, HQ) 3072 × 2048	• Dies eignet sich zur Bestellung von Abzügen im Fotogeschäft.

*2 Wird nicht angezeigt, wenn sie auf **AUTO**, **SCN** steht.

JPEG-Kopie

Im Rohdatenformat aufgenommene Bilder können während ihrer Aufzeichnung als Rohdaten im JPEG-Format gespeichert werden. Zum Aufnehmen von Bildern im JPEG-Format können Sie als Speichermodus unter [SHQ], [HQ], [SQ1] oder [SQ2] wählen. Sie können allerdings keine Bildgröße auswählen. Die Bilder werden in der aktuell für den jeweiligen Speichermodus eingestellten Größe gespeichert.

- Wählen Sie auf dem [BILDQUAL.]-Bildschirm [RAW] und drücken Sie .
- Wählen Sie unter [AUS], [SHQ], [HQ], [SQ1] und [SQ2] eine JPEG-Duplikat-Einstellung und drücken Sie . (Wählen Sie [AUS], um nur die Rohdaten zu speichern.)



Movie-Bildqualität

Bildqualität/Bildgröße	Anzahl der Bilder
SHQ 640 × 480	30 Bilder/Sek.
HQ 640 × 480	15 Bilder/Sek.
SQ1 320 × 240	30 Bilder/Sek.
SQ2 320 × 240	15 Bilder/Sek.

2 RUECKST. Rücksetzen der Aufnahmefunktionen auf Standardeinstellungen

NEIN /JA

Die aktuellen Aufnahmefunktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Programmwählscheibe darf nicht auf **GUIDE** stehen.

Mit diesen Funktionen können Sie die Originalinstellungen nach Betätigung der Rücksetzfunktion wieder herstellen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
FLASH	AUTO-BLITZ	S. 17
	AUS	S. 16
	AUS	S. 16
	0.0	S. 16
BILDQUAL.	HQ	S. 20
WB	AUTO	S. 22
ISO	AUTO	S. 23
DRIVE		S. 23
MESSUNG	ESP	S. 24
FINE ZOOM	AUS	S. 24
DIGITALZOOM	AUS	S. 24
AF-MODUS	iESP	S. 24
FOKUSMODUS	AF	S. 25
AF PERMANENT	AUS	S. 25

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
PRÄDIKT. AF	AUS	S. 25
DIS MOD.	AUS	S. 25
	0.0	S. 26
SYNCHRON.	SYNC1	S. 26
BLITZ	INT	S. 26
(Einzelbilder)	AUS	S. 26
	±0	S. 27
SCHÄRFTE	±0	S. 27
KONTRAST	±0	S. 28
FARBSÄTTIGUNG	±0	S. 28
RAUSCHMIND.	AUS	S. 28
(Movies)	EIN	S. 29
DIS FILM MOD.	AUS	S. 29
LCD-Monitor/ Sucher (LO)	LCD-Monitor	S. 10

3 SCN (Aufnahmesituation) Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

PORTRÄT / LANDSCHAFT / LAND. / PORTRÄT / SPORT / NACHTAUFNAHME¹/
 NACHT+PERSON¹ / INNENAUFNAHME / KERZENLICHT / SELBSTPORTRÄT / NATÜRL. LICHT /
 SONNENUNTERGANG / FEUERWERK¹ / MUSEUM / SPEISEN / VITRINE / DOKUMENTE /
 AUKTION / AUFN. & AUSW.1² / AUFN. & AUSW.2³ / STRAND / SCHNEE

Der Bildschirm für die Auswahl der Aufnahmesituation zeigt Ihnen Beispielbilder und das für die Aufnahmesituation am besten geeignete Motivprogramm.

Es kann nur eingestellt werden, wenn die Programmwählscheibe auf **SCN** steht.

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

*1 Wenn das Motiv dunkel ist, wird die Rauschunterdrückung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit ungefähr doppelt so lang, und es kann währenddessen kein weiteres Bild aufgenommen werden.

*2 Die Schärfe wird für das erste Bild gespeichert.

*3 Während einer Serienaufnahme stellt die Kamera für jedes Bild scharf.

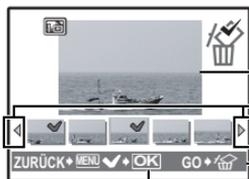
Auswahl Aufnahmesituation



Drücken Sie , um das Motivprogramm zu bestätigen.

AUFN. & AUSW. 1] / [AUFN. & AUSW. 2]

- Drücken und halten Sie den Auslöser für das aufeinanderfolgende Aufnahmen von Bildern. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen aus, die Sie löschen möchten und markieren sie diese mit . Drücken Sie dann -Taste, um sie zu löschen.



Ausgewähltes Bild

Drücken Sie  für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer -Markierung werden gelöscht.

Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus.

4 KAMERAMENÜ

WB Anpassen der Bildfarbe

AUTO	Automatische Einstellung des Weißabgleichs auf natürliche Farbe, unabhängig von der Lichtquelle.	
VOREINST.	Wahl des Weißabgleichs entsprechend der Lichtquelle.	
	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszenzleuchte 1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
	Fluoreszenzleuchte 2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzlampe. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
	Fluoreszenzleuchte 3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)

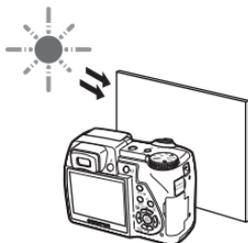
	One Touch WB	Zur Einstellung eines präziseren Weißabgleichs als des von der Voreinstellung gelieferten Weißabgleichs. Sie können hier den für die Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich einstellen und speichern.
---	--------------	---

Bei Wahl von [VOREINST.]



Drücken Sie zur Wahl der Weißabgleicheinstellung . Drücken Sie dann .

Bei Wahl von



- Richten Sie die Kamera bei angezeigtem [ONE TOUCH WB]-Bildschirm auf ein weißes Blatt Papier. Richten Sie das Blatt so aus, dass keine Schatten entstehen.
- Drücken Sie . Der neue Weißabgleich wird gespeichert.

ISO **Verändern des ISO-Wertes**

AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
50/100/ 200/400/ 800/ 1600/ 2500/ 4000	Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

- Wenn über [2500] eingestellt ist, liegt [BILDQUAL.] unter [2048 x 1536].

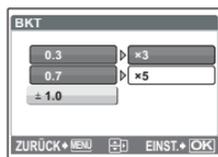
DRIVE **Serienaufnahme**

	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
	Schärfe und Belichtungswerte werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Bei der Serienaufnahme variiert die Aufnahmegeschwindigkeit je nach eingestelltem Speichermodus.
	Aufnahme von Bildern in einer höheren Frequenz als bei der normalen Serienaufnahme.
	Stellen Sie jeweils für 1 Aufnahme scharf. Die Aufnahmegeschwindigkeit ist langsamer als bei der normalen Serienaufnahme.
BKT	Aufeinanderfolgende Aufnahme von Bildern mit Änderung der Belichtung für jede Aufnahme. Schärfe und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme gespeichert.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, während Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

- Bei der schnellen Serienaufnahme ist der Blitz auf beschränkt.
- Nur steht zur Verfügung, wenn [RAUSCHMIND.] auf [EIN] steht.
- , und [BKT] stehen nicht zur Verfügung, wenn der Speichermodus auf [RAW] steht.

Bei Wahl von [BKT]



Belichtungsdifferenzial $\pm 0.3 / \pm 0.7 / \pm 1.0$

Anzahl der Bilder $\times 3 / \times 5$

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten ihn gedrückt, um die voreingestellte Anzahl Bilder aufzunehmen. Sie können die Aufnahme jederzeit beenden, indem Sie den Auslöser loslassen.

MESSUNG Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des LCD-Monitors sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
<input type="checkbox"/>	Nur der Mittelpunkt des LCD-Monitors wird gemessen. Diese Messung eignet sich für Aufnahmen eines Motivs im Mittelpunkt des LCD-Monitors bei Gegenlicht.
<input checked="" type="checkbox"/>	Misst die Helligkeit in einem großen Bereich unter spezieller Berücksichtigung des Mittelpunkts des Bildschirms. Diese Methode wird verwendet, wenn man vermeiden möchte, dass das Bild vom Umgebungslicht beeinträchtigt wird.

FINE ZOOM Einzoomen eines Motivs ohne Beeinträchtigung der Bildqualität

AUS /EIN

Mit dieser Funktion können Sie auf bis ein 15-faches einzoomen. Hierfür wird der optische Zoom zusammen mit dem Bildschnitt verwendet.

- [BILDQUAL.] liegt dabei unter [2048 × 1536].

DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs

AUS /EIN

Der Digitalzoom kann Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung als der optische Zoom aufnehmen.

Optischer Zoom

Digitalzoom



Zoombalken
Weißer Bereich: Der optische Zoom-Bereich
Roter Bereich: Der Digitalzoom-Bereich

Maximale Vergrößerung

Einzelbild-Aufnahmemodus: Optischer Zoom × Digitalzoom : Max. 50x

Movie-Aufnahmemodus: Optischer Zoom × Digitalzoom : Max. 30x

AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs

IESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.
BEREICH	Richten Sie die AF-Markierung auf den Bereich aus, den Sie scharfstellen möchten.

Bei Wahl von [BEREICH]

- Ausrichtung auf die AF-Markierung
Drücken Sie die Pfeiltasten (die AF-Markierung wird grün angezeigt).
Sie können in diesem Status Bilder aufnehmen.
- Festlegung der Position der AF-Markierung
Halten Sie  gedrückt.
Halten Sie zur Änderung der Markierung erneut  gedrückt.

FOKUSMODUS Ändern der Scharfstellmethode

AF	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Die Kamera stellt automatisch scharf.
MF	Stellen Sie manuell scharf.



Bei Wahl von [MF]

- Drücken Sie zum Scharfstellen . Während dieser Funktion wird der Scharfstellbereich vergrößert. Hierdurch können Sie überprüfen, ob der Scharfstellbereich korrekt ausgewählt ist.
- Halten Sie  gedrückt, um die Schärfe festzulegen. Die Schärfe wird für die von Ihnen eingestellte Entfernung gespeichert und MF wird rot auf dem LCD-Monitor angezeigt. Um die Schärfe einzustellen, halten Sie erneut  gedrückt.

AF PERMANENT.... Aufnahmen von Bildern mit permanenter Scharfstellung des Motivs

AUS	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen.
EIN	Der permanente AF stellt immer auf das Motiv vor dem Objektiv scharf, ohne dass Sie den Auslöser halb heruntergedrückt halten müssen. Die Zeit zur Scharfstellung wird reduziert, so dass Sie Gelegenheiten für Schnappschüsse erhalten. Außerdem wird während Movie-Aufnahmen permanent auf das Motiv scharfgestellt.

- [AF PERMANENT] kann nicht verwendet werden, wenn  im -Modus auf [EIN] steht.

PRÄDIKT. AF Aufnahmen von Bildern mit Scharfstellung auf sich vor- und rückwärts bewegende Motive

AUS	AF-Prädiktion ist ausgeschaltet.
EIN	Richten Sie nach dieser Einstellung die AF-Markierung auf das Motiv und drücken Sie den Auslöser halb herunter, und machen dann die Aufnahme.

-  blinkt und die AF-Prädiktion arbeitet weiter, so lange der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Je nach Motiv könnte das Bild nicht scharf werden, obwohl [PRÄDIKT. AF] eingestellt ist.
- Im Nah- und im Super-Nahaufnahmemodus steht die AF-Prädiktion nicht zur Verfügung.

DIS MOD. Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe stabilisieren, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht.

AUS	Der digitale Bildstabilisator ist ausgeschaltet.
EIN	Der digitale Bildstabilisator ist eingeschaltet.

- Bei der Aufnahme eines dunklen Motivs führt ein höherer ISO-Wert zu einem höheren Bildrauschen, so dass die Aufnahme eventuell grobkörnig wirken könnte.

⚡ Einstellung der vom Blitz abgegebenen Lichtmenge

Einstellung der in folgenden Situationen vom Blitz abgegebenen Lichtmenge:

Aufnahme kleiner Motive / Weit entfernte Hintergründe / Situationen, in denen höherer Kontrast gewünscht wird

+2.0 BW bis 0.0 bis -2.0 BW

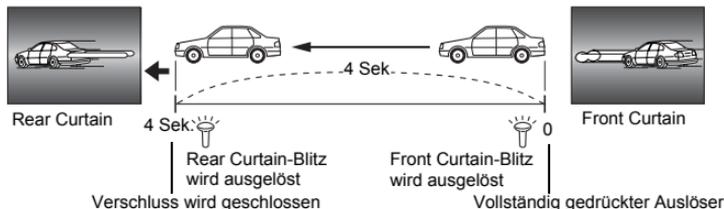
Drücken Sie zum Einstellen  , und drücken Sie .

⚡ SYNCHRON. Wahl des Blitzauslösezeitpunkts

⚡ SYNC1 Der Blitz wird bei vollständigem Öffnen des Verschlusses ausgelöst (Front Curtain)

⚡ SYNC2 Beim Rear Curtain wird der Blitz kurz vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst (Rear Curtain). Diese Einstellung kann zur Erzielung interessanter Effekte verwendet werden, wie beispielsweise eines fahrenden Autos, dessen Rücklichter als Streifen erscheinen. Je länger die Verschlusszeit, desto größer der Effekt. Liegt die Verschlusszeit bei über 1/200, so wird der Blitz automatisch mit dem Front Curtain ausgelöst.

Bei 4 Sek. eingestellter Verschlusszeit

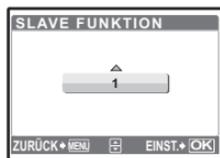
**⚡ BLITZ Einstellung für einen externen Blitz**

INT Damit können Sie Bilder mit dem eingebauten Blitz aufnehmen.

SLAVE FKT. Bei Verwendung eines im Handel erhältlichen, zum Kamerablitz synchronisierten Zusatzblitzes kann die vom Blitz abgegebene Lichtmenge auf 10 verschiedene Pegel eingestellt werden.

Wahl eines Ausgabepegels

• Wenn „Flash“ auf [SLAVE FKT.] steht, geht der Blitzmodus für alle Blitzmodi außer  automatisch auf .



Wählen Sie einen Ausgabepegel von [1] bis [10], drücken Sie dann . Eine höhere Zahl zeigt die vom Blitz abgegebene höhere Lichtmenge an.

• Der Blitz kann während der Serienaufnahme ausgelöst werden, aber der Abstand zwischen der Blitzabgabe wird länger, wenn ein hoher Ausgabepegel eingestellt ist.

🎤 (Einzelbilder) Ton mit Einzelbildern aufzeichnen

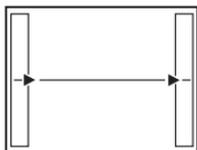
AUS / EIN

Die Aufzeichnung beginnt automatisch 4 Sekunden nach der Aufnahme von Bildern.

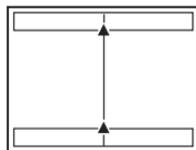
Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

PANORAMA Erstellen eines Panoramabildes

Damit können Sie ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master-Software der mitgelieferten CD-ROM erstellen. Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.



Verbindet Bilder von links nach rechts

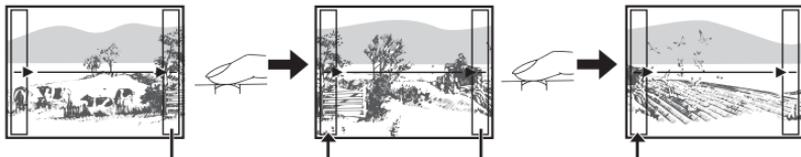


Verbindet die Bilder von unten nach oben

- ⌋: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
- ⌋: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.

- ⌋: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
- ⌋: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand Sie die Bilder anfügen möchten, und arrangieren Sie Ihre Bilder an den Rändern überlappend. Der Teil des vorhergehenden Bildes, an dem es mit dem nächsten Bild verbunden wird, wird nicht mehr im Rahmen angezeigt. Sie müssen sich daran erinnern, wie der Bildteil im Rahmen des LCD-Monitors aussah und die nächste Aufnahme so erstellen, dass sie mit der vorherigen Aufnahme überlappt.



Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Drücken Sie , um die Panoramaaufnahme zu beenden.

WB Einstellen der Weißabgleichkorrektur



Der Weißabgleich kann in 7 Stufen sowohl in Richtung [ROT] als auch [BLAU] eingestellt werden.

- ⌋: Mit jedem Tastendruck wird der Blauanteil erhöht
- ⌋: Mit jedem Tastendruck wird der Rotanteil erhöht

Drücken Sie nach Einstellung des Weißabgleichs .

SCHÄRFE Einstellen der Bildschärfe



- ⌋ (in Richtung +): Die Bildkonturen werden betont und das Bild erscheint schärfer und lebendiger. Verwenden Sie diese Einstellung zum Ausdrucken von Bildern. Wenn Sie die Schärfe zu weit in Richtung + einstellen, könnte dies zu verstärktem Rauschen führen.
- ⌋ (in Richtung -): Die Bildkonturen werden sanfter. Verwenden Sie diese Einstellung zur Bearbeitung von Bildern auf dem Computer.

KONTRAST Einstellen des Bildkontrastes



- ☺ (in Richtung +): Die hellen und dunklen Bereiche sind klarer definiert, so dass die Ränder scharf gestochen sind.
- ☹ (in Richtung -): Die hellen und dunklen Bereiche sind weniger klar definiert, so dass das Bild sanfter wirkt. Verwenden Sie diese Einstellung zur Bearbeitung von Bildern auf dem Computer.

FARBSÄTTIGUNG Einstellen der Bildsättigung



- ☺ (in Richtung +): Die Farben werden stärker.
- ☹ (in Richtung -): Die Farben werden schwächer.

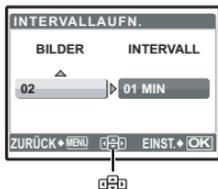
RAUSCHMIND. Rauschunterdrückung während langer Belichtungszeiten

AUS	Das Rauschen wird nicht unterdrückt. Das Rauschen könnte bei langsamen Verschlusszeiten zunehmen.
EIN	Das Rauschen wird unterdrückt. Die Aufnahmezeit ist doppelt so lang wie normal. Während der Rauschunterdrückung ist die Aufnahme nicht verfügbar. Die Rauschunterdrückung kann nur bei einer langsameren Verschlusszeit als 1/2 Sek. verwendet werden.

- Diese Funktion könnte bei manchen Aufnahmebedingungen oder Motiven nicht gut funktionieren.

INTERVALLAUFN. Automatisches Aufnehmen von Bildern wie von den Einstellungsbedingungen festgelegt

AUS	Die Intervallaufnahme ist ausgeschaltet.
EIN	Die Intervallaufnahme ist eingeschaltet.



Einstellen der Intervallaufnahme

- Drücken Sie $\left(\frac{1}{2}\right)$, um [BILDER] und [INTERVALL] zu wählen.
- Drücken Sie $\left(\frac{1}{2}\right)$, um den Wert einzugeben.
- Drücken Sie zum Einstellen $\left(\frac{1}{2}\right)$.
- Das erste Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser betätigt wird, und die folgenden Bilder werden automatisch aufgenommen.
- Während der Intervallaufnahme leuchtet das Zeichen $\left(\frac{1}{2}\right)$ auf der Anzeige.
- Beim Speichern entweder im internen Speicher oder auf der Karte und nach Aufnahme des ersten Bildes geht die Kamera auf Sleep-Modus. Die Kamera kehrt 4 Sekunden vor dem nächsten Bild automatisch wieder vom Sleep-Modus zurück.
- Sobald die voreingestellte Anzahl Bilder aufgenommen wurde, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Anzahl der Aufnahmen: 2 bis 99
 Aufnahmeintervall: 1 bis 99
 Minuten in Intervallen von 1 Minute

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Bilder aufnehmen möchten, achten Sie darauf, dass die Batterien vollständig geladen sind oder verwenden Sie das Netzteil.

- Falls während des Sleep-Modus einer der folgenden Bedienschritte durchgeführt wird, verlässt die Kamera den Intervallmodus und kehrt zur normalen Aufnahme zurück.
Öffnen des Batteriefachdeckels, Öffnen des Kartenfachdeckels, Anschluss der Kamera an einen Computer, Bedienung des Auslösers, der Pfeiltasten oder anderer Tasten.
- Ab 4 Sekunden vor der Aufnahme des Bildes bis das Bild aufgenommen wird, sind sämtliche Funktionstasten, die Programmwählscheibe und der Zoomhebel außer Betrieb gesetzt.
- Wenn der interne Speicher/die Karte voll ist oder die Batterien im Sleep-Modus leer werden, erscheint ein Warnhinweis, die Intervallaufnahme wird gestoppt und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

(Movies) Aufzeichnung von Movies mit Ton

AUS /EIN

- Wenn sich die Kamera über 1 m von der Tonquelle befindet, könnte der Ton von dem eingebauten Mikrofon nicht sauber aufgezeichnet werden.

DIS FILM MOD.Reduzierung der Unschärfe durch Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme von Movies

AUS /EIN

- Die Bilder werden etwas größer aufgezeichnet, wenn [DIS FILM MOD.] auf [EIN] steht.
- Wenn sich die Kamera stark bewegt oder sich das Motiv schnell bewegt, könnte der digitale Bildstabilisator nicht gut funktionieren.
- Stellen Sie zur Aufnahme von Bildern mit stabilisierter Kamera [DIS FILM MOD.] auf [AUS], da ansonsten die Bewegung des Motivs dazu führen könnte, dass sich das Bild auf dem Bildschirm bewegt.

5 LAUTLOS MODUS

Einstellung zum Ausschalten der Kameratöne

AUS /EIN

Mit dieser Funktion können die Kameratöne während der Aufnahme und Wiedergabe wie Warnpieptöne, Auslösertöne, etc. ausgeschaltet werden.
Sie kann nicht eingestellt werden, wenn die Programmwählscheibe auf **GUIDE** steht.



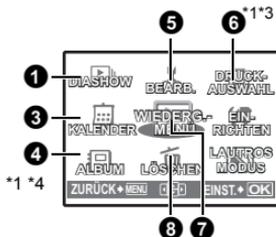
5 BEARB.

RAW DATA EDIT



ROTE AUGEN
S/W-MODUS
SEPIA-MODUS
RAHMEN
TITEL
KALENDER
LAYOUT
BELEUCHT FEST
HELLIG.
FARBSÄTTIGUNG
INDEX
BEARBEITEN
AUFNEHMEN

Wenn ein Standbild ausgewählt ist



7 WIEDERG. MENÜ



IN ALBUM^{*1}
INDEX-
WIEDERGABE

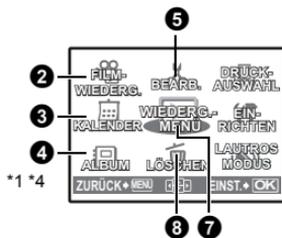
*1 Sie benötigen eine Karte.

*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

*3 Dies ist nicht ausgewählt, wenn der Movie ausgewählt ist.

*4 Kann nicht gewählt werden, wenn kein Bild im Album abgelegt wurde.

Wenn ein Movie ausgewählt ist



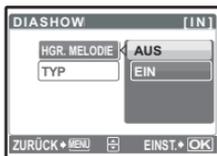
☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 39)

„LAUTLOS MODUS“ Einstellung zum Ausschalten von Tönen wie dem Auslöserton“ (S. 29)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe



- Stellen Sie [HGR. MELODIE] auf [EIN] oder [AUS].
- Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].

HGR. MELODIE	EIN / AUS
TYP	NORMAL / ROLLEN / ÜBERBLENDUNG / DIA / AUSZOOMEN / EINZOOMEN / SCHWENKEN / SCHÄCHBRETT / JALOUSIE / ZUFALLAUSW.

- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
- Nach Einstellung von [HGR.MELODIE] und [TYP] drücken Sie , um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie oder **MENU**, um die Diashow zu beenden.

2 FILM-WIEDERG.

Movie-Wiedergabe



Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü und drücken Sie auf , um den Film abzuspielen. Eine andere Option ist, das Bild mit dem Movie-Symbol zu wählen () und dann auf , zu drücken, um das Bild wiederzugeben.

Funktionen während der Movie-Wiedergabe



Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

-  : Erhöht die Lautstärke.
-  : Reduziert die Lautstärke.

-  : Mit jedem Tastendruck verändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit wie folgt: 2x; 20x; und wieder 1x.
-  : Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Tastendruck verändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit wie folgt: 2x; 20x; und wieder 1x.

- Drücken Sie , um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause



-  : Zeigt das erste Bild an.
-  : Zeigt das letzte Bild an.

-  : Wiedergabe des nächsten Bildes.
-  : Wiedergabe des vorherigen Bildes.

- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf .
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

3 KALENDER

Bildwiedergabe in Kalenderformat

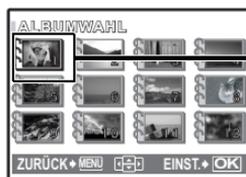
Damit können die Bilder in Kalenderformat in der Reihenfolge der Aufnahme wiedergegeben werden.

4 ALBUM

Die im Album abgelegten Bilder ansehen

Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Albums und drücken Sie .

Rufen Sie mithilfe der Pfeiltasten das gewünschte Bild auf.



 „IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“ (S. 36)

5 BEARB.

Damit können Sie auf einer Karte gespeicherte Einzelbilder bearbeiten und als neue Bilder speichern.

RAW DATA EDITBearbeitung von Bildern im Rohdatenformat

Bearbeitung von im Rohdatenformat aufgenommenen Bildern und deren Abspeicherung als neue Bilder im JPEG-Format.

Die Menüpunkte können mit [RAW DATA EDIT] eingestellt werden.

Funktion	Einstellungen	Siehe Seite
BILDQUAL.	SHQ, HQ, SQ1, SQ2	S. 20
WB	AUTO, VOREINST.,  *	S. 22
	ROT7 - BLAU7	S. 27
SCHÄRFE	-5 - +5	S. 27
KONTRAST	-5 - +5	S. 28
FARBSÄTTIGUNG	-5 - +5	S. 28

* Steht nur zur Verfügung, wenn das Bild bei Einstellung von [WB] auf  aufgenommen wird.

.....Veränderung der Bildgröße

640 × 480 / 320 × 240

Verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

..... Ausschnitt eines Teil des Bildes

Festlegung und Ausschnitt eines Teils eines Einzelbildes und Speicherung als neue Datei.



- Drücken Sie , um das zuzuschneidende Bild zu wählen, und drücken Sie .
- Drücken Sie die Pfeiltasten und den Zoomhebel, um die Bildposition und -größe einzustellen, und drücken Sie dann .

ROTE AUGENVerminderung des Rote-Augen-Effekts bei Bildern

Damit wird der Rote-Augen-Effekt vermindert, der oftmals bei Blitzlichtaufnahmen auftritt, und das Bild als neue Datei gespeichert.

S/W-MODUSUmwandlung von Bildern in S/W

Wandelt ein Bild in ein S/W-Bild um und speichert es als neue Datei ab.

SEPIA-MODUSVersehen der Bilder mit Sepia-Ton

Wandelt das Bild in ein Bild mit Sepia-Farbtönen um und speichert es als neue Datei ab.

RAHMEN Rahmen und Bild erstellen

Damit können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von einen Rahmen aus und drücken Sie dann auf .
- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von aus und drücken Sie dann auf . (Drücken Sie auf , um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und den Zoomregler, um die Bildposition und -größe einzustellen, und drücken Sie .

TITEL Hinzufügen eines Titels zu Ihrem Bild

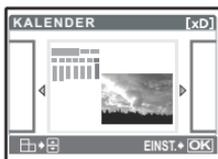
Damit können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ein Bild aus und drücken Sie dann auf .
- Wählen Sie mithilfe von einen Titel aus und drücken Sie dann auf . (Drücken Sie auf , um den Titel um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und den Zoomregler, um die Bildposition und -größe einzustellen, und drücken Sie .
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf .

KALENDER Erstellung eines Kalenders mit einem Bild

Damit können Sie einen Kalender auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ein Bild aus und drücken Sie dann auf .
- Wählen Sie mithilfe von einen Kalender aus und drücken Sie dann auf . (Drücken Sie auf , um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Stellen Sie das Kalenderdatum ein und drücken Sie auf .

LAYOUT Erstellen eines Indexbild-Layouts

ALLE BILDER	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden ins Layout aufgenommen.
ALBUM	Alle Bilder im ausgewählten Album werden ins Layout aufgenommen.
KALENDER	Wählen Sie die Bilder, die Sie ins Layout aufnehmen möchten, nach dem Tag auf der Monatsanzeige aus.
BILDWAHL	Wählen Sie die Bilder, die Sie ins Layout aufnehmen möchten, einzeln aus.



- Drücken Sie , um ein Layout auszuwählen und drücken Sie .
- Wählen Sie den Layout-Bildtyp aus und drücken Sie .
- Wählen Sie die Bilder aus und drücken Sie . (Wenn [BILDWAHL] auf dem Bildschirm [LAYOUT] ausgewählt ist, drücken Sie , um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)

BELEUCHT FEST.....Einstellen der Bildbeleuchtung

Damit können Sie den Ton des gesamten Bildes einstellen, d.h. den dunklen Teil aufhellen und es dann als neues Bild abspeichern.

HELLIGK.Veränderung der Helligkeit eines Bildes

Damit können Sie die Helligkeit eines Bildes einstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ein Bild aus und drücken Sie dann auf .
- Stellen Sie mithilfe von die Helligkeit ein und drücken Sie dann auf .

SÄTTIGUNG Korrektur der Farbstärke des Bildes

Damit können Sie die Farbstärke eines Bildes einstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ein Bild aus und drücken Sie dann auf .
- Stellen Sie mithilfe von die Farbstärke ein und drücken Sie dann auf .

INDEX..... Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie

Damit können Sie 9 Bilder aus einem Movie extrahieren und diese als neues Bild (INDEX) abspeichern.



- Drücken Sie , um ein Movie auszuwählen und drücken Sie .
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das erste Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie . Wählen Sie auf die selbe Weise das letzte Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie .

BEARBEITEN..... Extrahieren eines Teils des Movies

Damit können Sie einen Teil des Movies auswählen und überschreiben, oder als neuen Movie abspeichern.



- Wählen Sie [NEUE DATEI] oder [ÜBERSCHREIBEN] und drücken Sie .
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das erste Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie . Wählen Sie auf die selbe Weise das letzte Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie .

AUFNEHMEN Abzug eines Einzelbildes aus dem Movie

Damit können Sie mit auf [SHQ] oder [HQ] eingestellter [BILDQUAL.] ein Einzelbild aus dem Movie kopieren und im JPEG-Format abspeichern.



- Drücken Sie , um ein Movie auszuwählen und drücken Sie .
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das zu kopierende Bild und drücken Sie .

6 DRUCKAUSWAHL

Druckvorauswahl erstellen (DPOF)

Gestattet Ihnen die Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Uhrzeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte speichern.

 „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 50)

7 WIEDERG. MENÜ

 Bilder vor dem Löschen schützen

AUS / EIN



Geschützte Bilder können mit [LÖSCHEN]/[BILDWAHL]/[ALLES LÖSCHEN] nicht gelöscht werden, wohingegen sie durch Formatieren alle gelöscht werden.

- Wählen Sie mithilfe von  das Bild aus und aktivieren Sie seinen Schutz, indem Sie mithilfe von  [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen. Wenn ein Bild schreibgeschützt ist, wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt.

 Drehen von Bildern

+90° / 0° / -90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder drehen, so dass sie im Hochformat angezeigt werden. Die Neuausrichtung der Bilder wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



INDEX-WIEDERGABE Wahl der Wiedergabe-Position des Movies



- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ein Bild. Drücken oder ziehen Sie am Zoomregler, um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu ändern.
- Drücken Sie . Das Movie wird ab dem gewählten Bild wiedergegeben.

..... Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern

JA /NEIN



Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.

- Wählen Sie mit ein Bild und mit für die Aufzeichnung [JA].
- Die [ARBEITET]-Anzeige erscheint.

IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album

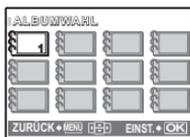
Auf einer Karte gespeicherte Bilder können durch Zuteilung zu Alben geordnet werden. Im internen Speicher gespeicherte Bilder können nicht in Alben abgelegt werden.

„Album-Wiedergabemenüs“ (S. 38)

Wählen Sie die gewünschte Eingabemethode für das Album



Wählen Sie ein Album zur Übertragung der Bilder aus



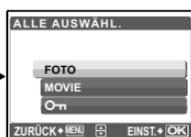
[BILDWAHL]



[KLNR. EINST.]



[ALLE AUSWÄHL.]



Nur jeweils ein Bild für die Überführung auswählen

- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken , um ✓ hinzuzufügen.
- Drücken Sie erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Halten Sie nach Beendigung der Auswahl für einige Zeit gedrückt.

Übertragen der an einem Tag erstellten Bilder

Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl des Datums der zu einem Album zu übertragenden Bilder und drücken .

Auswahl von allen Einzelbildern, allen geschützten Bildern oder allen Movies.

8 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie diese Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

- Führen Sie niemals eine Karte in die Kamera ein, während sie Bilder vom internen Speicher löscht.
- Wenn Sie Bilder von einer Karte löschen möchten, führen Sie zuerst die Karte in die Kamera ein.

BILDWAHL Löschen durch Auswahl des Einzelbildes



- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken , um ✓ hinzuzufügen.
- Zum Widerrufen der Auswahl drücken Sie erneut .
- Wenn die Auswahl fertiggestellt ist, drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie [JA], und drücken Sie dann auf .

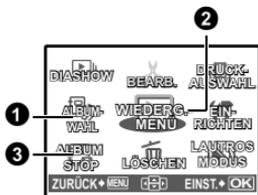
ALLES LÖSCHEN...Sämtliche Bilder vom internen Speicher sowie von der Karte löschen

- Wählen Sie [JA], und drücken Sie dann auf

Album-Wiedergabemenüs

- Es ist die Karte erforderlich, auf der sich das Album befindet.
- „IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“ (S. 36)

Wenn Einzelbild ausgewählt ist



2 WIEDERG.MENÜ

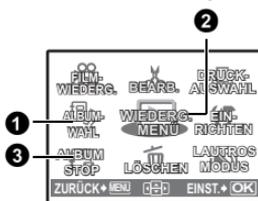


*1 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

*2 Kann nicht gewählt werden, während im Album abgelegte Einzelbilder wiedergegeben werden

- „DIASHOW Automatische Bildwiedergabe“ (S. 30)
- „FILM-WIEDERG. Film-Wiedergabe“ (S. 31)
- „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 50)
- „Menüs EINRICHTEN“ (S. 39)
- „LÖSCHEN Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder“ (S. 37)
- „LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten von Tönen wie dem Auslöserton“ (S. 29)

Wenn der Movie ausgewählt ist



1 ALBUMWAHL

Siehe weiteres Album

Zum Wechseln des Albums wählen Sie das gewünschte Album mit [ALBUMWAHL].

- „ALBUM Die im Album abgelegten Bilder ansehen“ (S. 31)

2 WIEDERG.MENÜ

ENTFERNENEntfernen von Albumeinträgen

Selbst wenn ein Bild aus einem Album entfernt wird, bleibt es auf der Karte gespeichert.

BILDWAHL

Nur jeweils ein Bild für die Überführung auswählen.

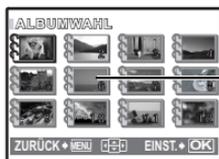


- Drücken Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken , um ✓ hinzuzufügen.
- Drücken Sie erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Halten Sie nach Beendigung der Auswahl für einige Zeit gedrückt.

ALLE ENTFER.

Entfernen aller Bilder eines Albums

TITEL BILDAuswahl des Titelbilds



Damit können Sie das Titelbild (erste Bild eines Albums) ändern, das auf dem Album-Auswahlmenü erscheint.

— Titelbild (erstes Bild des Albums)

Andere Album-Menüs

☞ „ Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 35)

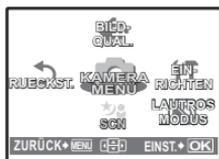
☞ „ Drehen von Bildern“ (S. 35)

3 ALBUM STOP

Mit dieser Funktion wird die Album-Wiedergabe verlassen.

Menüs EINRICHTEN

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



EINRICHTEN

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.* ¹)	PIXEL KORR.
DATENSICHER.* ¹	
STARTBILD* ²	2 ZEITZONEN
SCHLUSSBILD* ²	ALARM EINST.
BILD ÜBERN.	VIDEOSIGNAL
SOUND* ²	RASTER
■)))* ²	
AUSLÖSERTON* ²	MEIN MODUS EIN
LAUTSTÄRKE* ²	m/ft
AUFN. ANSICHT	AF HILFSLICHT
DATEINAME	PERS.MENÜT.

*¹ Sie benötigen eine Karte.

*² Der Ton wird unabhängig von der Einstellung ausgeschaltet, wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] steht.

☞ „LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten der Kameratöne“ (S. 29)

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)..... Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten vor dem Formatieren stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig absichern.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Wenn der interne Speicher formatiert wird, werden die mit der im Lieferumfang enthaltenen OLYMPUS Master-Software heruntergeladenen Bilder und Titel gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER.....**Kopieren von Bildern im internen Speicher auf die Karte**

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht ein Bild nicht aus dem internen Speicher.

- Die Datensicherung kann etwas dauern. Gehen Sie sicher, dass die Batterie nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.

.....**Auswahl einer Menüsprache**

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.

Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

STARTBILD / SCHLUSSBILD**Einstellen des Startbildschirms / Schlussbildschirms und der Lautstärke**

ANZEIGE	AUS ^{*1}	/	1	/	2 ^{*2}
TON	AUS (kein Ton)	/	1	/	2

*1 Es wird kein Bild angezeigt.

*2 Das Bild wird gespeichert, wenn [BILD ÜBERN.] angezeigt wird.

Sie können die Tonarten wählen und das Bild erscheint, wenn die Kamera ein- oder ausgeschaltet wird. Wenn [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde, kann [TON] nicht eingestellt werden.

• Ab Werk sind für [SCHLUSSBILD] sowohl [ANZEIGE] als auch [TON] auf [AUS] eingestellt.

• Die Lautstärke wird auf den in [LAUTSTÄRKE] eingestellten Wert zurückgesetzt.

 „LAUTSTÄRKE Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe“ (S. 40)

BILD ÜBERN.....**Speichern eines Bildes als Startbildschirm**

Standbilder aus dem internen Speicher oder von der Karte können unter Bildschirm [2] als [STARTBILD] oder [SCHLUSSBILD] gespeichert werden. Wenn bereits ein Bild gespeichert ist, erscheint ein Hinweis, in dem Sie gefragt werden, ob Sie das derzeit gespeicherte Bild löschen und durch ein neues Bild ersetzen möchten.

SOUND.....**Einstellen des Soundtons bei gedrückter Taste**

AUS (kein Ton)		
1	LEISE	/ HOCH
2	LEISE	/ HOCH

■)).....**Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons**

AUS (kein Ton) /	LEISE	/ LAUT
------------------	-------	--------

AUSLÖSERTON.....**Tonauswahl für den Auslöser**

AUS (kein Ton)		
1	LEISE	/ HOCH
2	LEISE	/ HOCH

LAUTSTÄRKE.....**Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe**

AUS (kein Ton) /	1	/ 2	/ 3	/ 4	/ 5
------------------	---	-----	-----	-----	-----

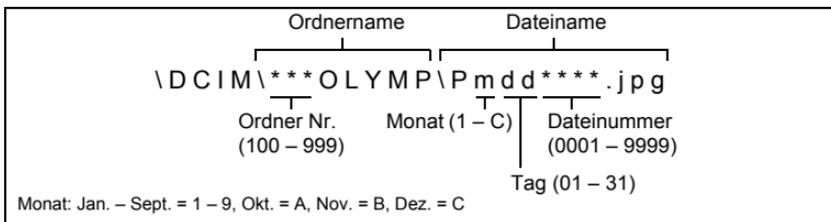
AUFN. ANSICHT Direktanzeige von Bildern

AUS	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.
EIN	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Das ist nützlich, wenn Sie eine soeben erstellte Aufnahme kurz überprüfen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.

DATEINAME Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern

RÜCKSETZEN	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Dateien auf gesonderten Karten gruppieren möchten. Datei- und Ordnernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordnernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].
AUTO	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie alle Bilddateien mit aufeinanderfolgenden Nummern versehen möchten, wobei jede Datei stets ihre eigene Nummer erhält. Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Die Dateinamen und dazugehörigen Ordnernamen für gespeicherte Bilder werden von der Kamera automatisch erzeugt. Dateinamen und Ordnernamen erhalten entsprechend die Dateinummern (0001 bis 9999) und Ordnernamen (100 bis 999) und werden wie folgt benannt:



PIXEL KORR. Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal.

Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie .

..... Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit

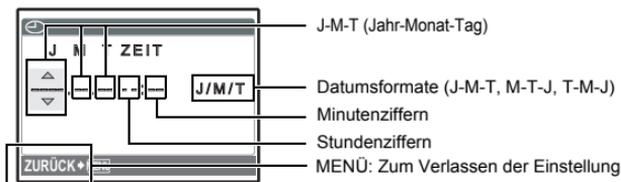


- : Hellt den LCD-Monitor auf
- : Dunkelt den LCD-Monitor ab

Drücken Sie  wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

☰ Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Zeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



- Die ersten beiden Ziffern von [J] lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Drücken Sie zur genauen Einstellung der Uhrzeit bei [M] oder [J/M/T] stehendem Cursor auf \odot , wenn die Uhr auf 00 Sekunden springt.

2 ZEITZONEN..... Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter \odot eingestellt haben. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit aufgenommen, die Sie unter \odot eingestellt haben.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit aufgenommen, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben.



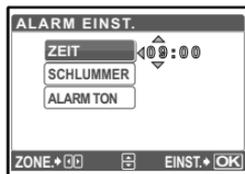
- Das Datumsformat ist das selbe wie eingestellt unter \odot .
- Die ersten beiden Ziffern von [J] lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

ALARM EINST..... Einstellen des Alarms

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird einmal ausgelöst. Nachdem der Alarm ausgelöst wurde, wird die Einstellung aufgehoben.
TÄGLICH	Der Alarm wird zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn \odot noch nicht eingestellt wurde, ist [ALARM EINST.] noch nicht verfügbar.
- Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms



- Wählen Sie [EINMAL] oder [TÄGLICH] und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion (Alarmintervalle) oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.
SCHLUMMER	AUS Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN Der Alarm wird alle 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
ALARM TON	1 LEISE/MITTEL/LAUT
	2 LEISE/MITTEL/LAUT
	3 LEISE/MITTEL/LAUT

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

- Bedienung des Alarms:
Schalten Sie die Kamera aus. Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Ausschalten des Alarms:
Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie: wenn Sie **POWER** drücken, wird die Kamera eingeschaltet. Nach 1 Minute ohne Vornahme von Bedienschritten stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich aus, wenn [SCHLUMMER] auf [AUS] steht.
- Überprüfung der Alarmeinstellungen:
Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./**, um die eingestellte Alarmzeit und die aktuelle Uhrzeit für 3 Sekunden anzuzeigen.

VIDEOSIGNAL Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC / PAL

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

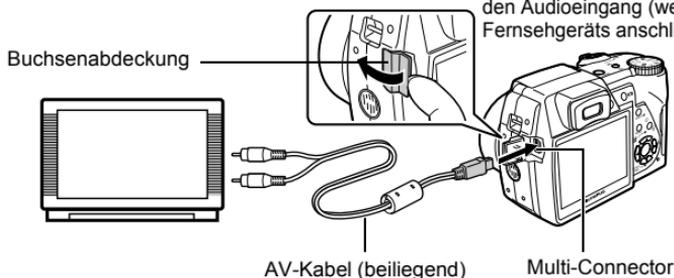
Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

- TV-Video-Signaltypen nach Land/Region. Überprüfen Sie den Video-Signaltyp vor dem Anschluss der Kamera an das Fernsehgerät.
NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan
PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.

An den Videoeingang (gelb) und den Audioeingang (weiß) des Fernsehgeräts anschließen.



Einstellungen am Fernsehgerät

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.
- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Einstellungen an der Kamera

- Drücken Sie im Wiedergabemodus **POWER**, um die Kamera einzuschalten.
- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das anzuzeigende Bild auszuwählen.

RASTER Anzeige des Rasters/ Festlegung des Rastertyps



Drücken Sie im Aufnahmehodus **DISP./?**, um das Raster aufzurufen und legen Sie den Rastertyp fest.

HISTOGRAMM Anzeige des Histogramms

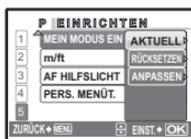


Drücken Sie im Aufnahmehodus **DISP./?**, um das Histogramm aufzurufen.

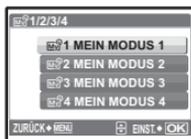
- Wenn [DIREKT] eingestellt ist, werden die schwarzen und weißen Bereiche direkt auf dem Bild angezeigt.

MEIN MODUS EIN Einstellung und Speicherung sich auf die Aufnahme beziehender Funktionen

Einstellungsarten für Mein Modus

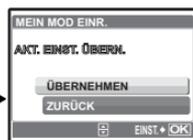


Wählen Sie ein zu speicherndes MEIN MODUS.



*Standardeinstellungen werden nur in [M/1] MEIN MODE 1] gespeichert.

AKTUELL



Speicherung der aktuellen Kameraeinstellungen

- Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .

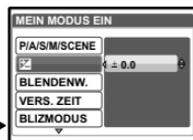
RÜCKSETZEN.



Zurücksetzen auf die Grundeinstellung ab Werk

- Wählen Sie [RÜCKSETZEN] und drücken Sie .
- Wenn keine Einstellung gespeichert wird, kann Mein Modus nicht gewählt werden.

ANPASSEN



Speicherung der einzelnen Einstellungen

- Wählen Sie in Mein Modus den Punkt, den Sie speichern möchten, und drücken Sie oder .
- Ändern Sie die Einstellung des Punkts und drücken Sie .
- „Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen“ (S. 73)

m/ft Einstellung des Messgeräts für die manuelle Scharfstellung

m	Anzeige in Meter und Zentimeter
ft	Anzeige in Fuß und Zoll

AF HILFSLICHTEinstellung zum Einschalten des Hilfslichts an einem dunklen Ort

AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht
EIN	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch.

PERS. MENÜT.....Zuweisung von Funktionen zu den persönlichen Menütasten

Drücken Sie  , um die einzustellende Funktion zu wählen, und drücken Sie .
 „Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen“ (S. 73)

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrücke auf dem LCD-Monitor der Kamera aus.

Informieren Sie sich zuvor in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

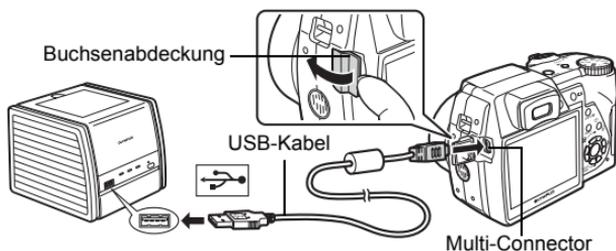
Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.

Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 48), werden die Bilder entsprechend dieser Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

- 1 Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.**
- 2 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.**



- Das einfache Druckstartmenü wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

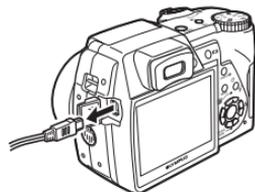
3 Drücken Sie / .

- Der Druckvorgang beginnt.

- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie  , um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie / .
- Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.



4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



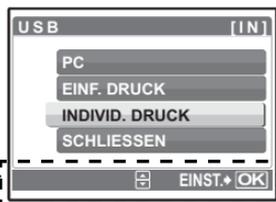
Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmenü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF.DRUCK] aus.

 „EINF.DRUCK“ Schritt 3 (S. 47), „INDIVID. DRUCK“ Schritt 2 (S. 47)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

1 Rufen Sie das rechts angezeigte Bildschirmmenü auf. Folgen Sie dabei Schritt 1 und 2 unter S. 46. Drücken Sie dann auf .

2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie .



Bedienungshinweise

3 Nehmen Sie die Druckeinstellungen gemäß den Bedienungshinweisen vor.

Auswählen des zu druckenden Bildes



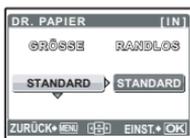
ALLE BILDER	Damit können Sie aus allen Bildern auf der Karte auswählen.
ALBUM	Wählt ein Album und die zu druckenden Bilder im Album (nur verfügbar, wenn eine Karte eingelegt ist).

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVORAUSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 50)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob das Bild mit oder ohne Rand ausgedruckt werden soll. Im [MEHRF.DR.] können Sie den Rand nicht auswählen.
AUS (<input type="checkbox"/>)	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN (<input type="checkbox"/>)	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der ausdruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

Hinweis

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] als Standard eingestellt.

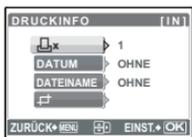
Auswählen des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZEL.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB. DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W. EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrücke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch die Zoom-Taste verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

Einstellen der Anzahl der Ausdrücke und der zu druckenden Daten



 x	Wählt die Anzahl der Ausdrücke. Sie können bis zu 10 Ausdrücke wählen.
DATUM 	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME 	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.
	Verwenden Sie die Pfeiltasten oder den Zoomregler, um die Bildausschnittsposition und -größe einzustellen, und drücken Sie  . Der Bildausschnitt wird gedruckt.

4 Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie .

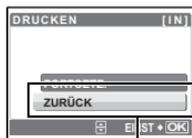
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Druckvorgang abbrechen



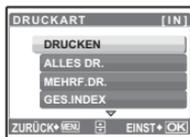
Der Bildschirm während der Datenübertragung



Wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie .

5 Drücken Sie MENU im Menü [DRUCKART].

- Eine Meldung wird angezeigt.



6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrücke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.

Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.

Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden  „DATENSICHER. Kopieren von Bildern im internen Speicher auf die Karte“ (S. 40)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

1 Drücken Sie die MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ . Drücken Sie dann auf .

- Das Album wiedergeben: Hauptmenü ▶ [DRUCKAUSWAHL] ▶ 

Bedienungshinweise



3 Drücken Sie , um die Bilder für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie , um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit  (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.



Bildausschnitt

- Lassen Sie mithilfe des Zoomreglers die Ausschnittlinie anzeigen.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten oder den Zoomregler, um die Bildausschnittposition und -größe einzustellen, und drücken Sie .

4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie .

5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie .

OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .



Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

1 Drücken Sie die MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ► . Drücken Sie dann auf .

- Das Album wiedergeben:Hauptmenü ► [DRUCKAUSWAHL] ► 

3 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie .

OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

4 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

- 1 Wählen Sie Hauptmenü ▶ [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie 
 - Das Album wiedergeben: Hauptmenü ▶ [DRUCKAUSWAHL]

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie  oder  aus. Drücken Sie dann auf .

- 3 Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie .



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

- 2 Wählen Sie . Drücken Sie dann auf .

- 3 Wählen Sie [BEIBEHALTEN] und drücken Sie .

- 4 Drücken Sie , um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend , um die Anzahl der Ausdrücke auf 0 zu setzen.

• Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzuberechnen.

- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie .

- 6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie .

• Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.

- 7 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Bedienablauf

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen (übertragen).

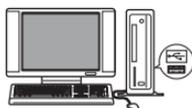
Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS
Master
CD-ROM



USB-Kabel



Computer mit USB-Port

Installieren Sie der OLYMPUS Master-Software

☞ S. 54

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an

☞ S. 56

Starten Sie die OLYMPUS Master-Software

☞ S. 57

Laden Sie die Bilddateien auf den Computer herunter

☞ S. 58

Trennen Sie die Kamera vom Computer

☞ S. 58

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

Die OLYMPUS Master-Software ist eine Anwendungssoftware zum Bearbeiten von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Movies ansehen**
Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
Sie können Ihre Bilder mit der Kalenderanzeige organisieren. Suchen Sie das gewünschte Bild, indem Sie das Datum oder einen Suchbegriff eingeben.
- **Bilder bearbeiten**
Sie können Bilder drehen, sie ausschneiden und ihre Größe verändern.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
Sie können Bilder ausdrucken und Indexbilder, Kalender und Postkarten erstellen.
- **Panoramabilder erstellen**
Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in der „Hilfe“ und im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist.

Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

OS	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 65.536 Farben oder mehr

! Hinweis

- **Windows 98 wird nicht unterstützt.**
- Die Datenübertragung kann nur auf einem Computer mit einem ab Werk installierten Betriebssystem gewährleistet werden.
- Um die Software unter Windows 2000 Professional/XP zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Der Internet Explorer und QuickTime 6 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Windows XP entspricht Windows XP Professional/Home Edition.
- Windows 2000 entspricht Windows 2000 Professional.
- Bei Verwendung von Windows 98SE wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Macintosh

OS	Mac OS X 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 32.000 Farben oder mehr

! Hinweis

- **Mac-Versionen vor OS X 10.2 werden nicht unterstützt.**
- Die Bedienung auf einem Macintosh kann nur gewährleistet werden, wenn er über einen integrierten USB-Port verfügt.
- QuickTime 6 oder höher und Safari 1.0 oder höher muss installiert sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen des Kabels das die Kamera mit dem Computer verbindet
 - Ausschalten der Kamera
 - Öffnen des Batteriefachdeckels/Kartenfachdeckels der Kamera

Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Klicken Sie auf „OLYMPUS Master“.

- Das QuickTime-Installationsmenü wird angezeigt.
- QuickTime wird für die Verwendung der OLYMPUS Master-Software benötigt. Das QuickTime-Menü wird nicht eingeblendet, wenn QuickTime 6 oder höher bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4.

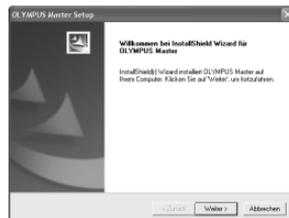


3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die Lizenzvereinbarung zu QuickTime eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.



- Wenn das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ angezeigt wird, geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein, wählen Sie Ihr Gebiet und klicken Sie auf „Weiter“.

Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.

- Wenn die DirectX-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“.
- In einer weiteren Anzeige werden Sie gefragt, ob Sie den Adobe Reader installieren möchten oder nicht. Sie benötigen den Adobe Reader, um das Benutzerhandbuch zur OLYMPUS Master-Software lesen zu können. Wenn die Anzeige nicht eingeblendet wird, ist der Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert. Um den Adobe Reader zu installieren, klicken Sie auf „OK“.



5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

6 Wählen Sie die Option für einen sofortigen Neustart, nachdem die Meldung mit der Frage, ob Sie den Computer neu starten möchten, angezeigt wurde. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Macintosh

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner für die gewünschte Sprache.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Installer“.

- Der Installer für die OLYMPUS Master-Software startet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren“ und dann auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

- Der erste Bildschirm wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf „Neustart“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.



Anschließen der Kamera an einen Computer

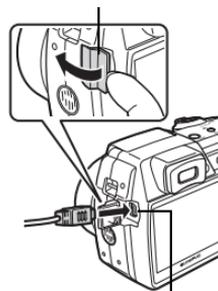
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.

2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Ports an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlm Menü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.

Buchsenabdeckung



Multi-Connector

3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie .

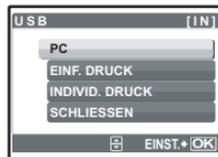
4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.



! Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.

Starten der OLYMPUS Master-Software

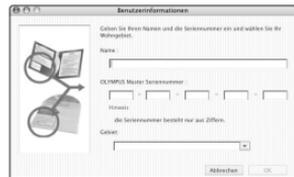
Windows

- 1** Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“  auf dem Desktop.
- Das Hauptmenü wird angezeigt.
 - Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Registrierung“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

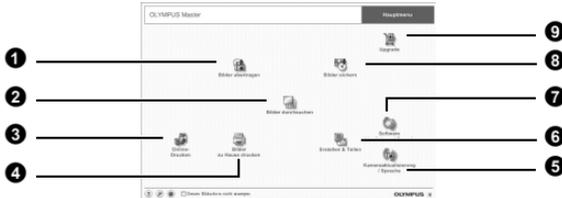
Macintosh

- 1** Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“  im Ordner „OLYMPUS Master“.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein, und wählen Sie Ihr Gebiet. **Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.**
- Nach dem Dialogfenster „Benutzerinformationen“ wird das Dialogfenster „Registrierung“ angezeigt. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.



OLYMPUS Master-Hauptmenü



- 1 Schaltfläche „Bilder übertragen“**
Lädt Bilder von der Kamera oder anderen Medien herunter.
- 2 Schaltfläche „Bilder durchsuchen“**
Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.
- 3 Schaltfläche „Online-Drucken“**
Das Fenster „Online-Drucken“ wird angezeigt.
- 4 Schaltfläche „Bilder zu Hause drucken“**
Das Druckmenü wird angezeigt.
- 5 Schaltfläche „Kameraaktualisierung/Sprache“**
Die Firmware der Kamera kann auf die neueste Version aktualisiert werden. Zusätzlich kann eine Anzeigesprache hinzugefügt werden.
- 6 Schaltfläche „Erstellen & Teilen“**
Zeigt das Bearbeitungsmenü an.
- 7 Schaltfläche „Software aktualisieren/Sprache“**
OLYMPUS Master kann auf die neueste Version aktualisiert werden.
- 8 Schaltfläche „Bilder sichern“**
Erstellt Sicherungskopien der Bilder.
- 9 Schaltfläche „Upgrade“**
Zeigt ein Fenster für das optionale Upgrade zu OLYMPUS Master Plus an.

Zum Beenden der OLYMPUS Master-Software

1 Klicken Sie auf „Beenden“ im Hauptmenü.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü zur Auswahl der Quelle wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Von Kamera“ .

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Vorschaufenster angezeigt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Trennen der Kamera

1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.

Schreibanzeige



2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

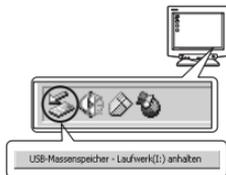
Windows 98SE

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Wechseldatenträger“, um das Menü anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie im Menü auf „Auswerfen“.



Windows Me/2000/XP

- 1 Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Task-Leiste.
- 2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- 3 Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.



Macintosh

- 1 Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

! Hinweis

- Windows Me/2000/XP: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht noch von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

Ansehen von Einzelbildern und Movies

1 Klicken Sie auf „Bilder durchsuchen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

Miniaturbild



- OLYMPUS Master wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das Bild wird vergrößert.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



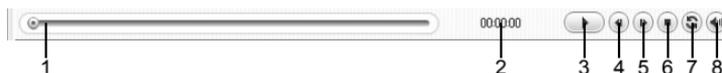
Um einen Movie anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für das Movie, das Sie im Menü „Durchsuchen“ ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das erste Bild des Movies wird angezeigt.

2 Um das Movie wiederzugeben, klicken Sie auf die Wiedergabetaste am unteren Bildschirmrand.

Die Namen und Funktionen der Bedienelemente sind unten abgebildet.



Funktion	Beschreibung
1 Schieber „Abspielposition“	Bewegen Sie den Schieber, um ein Bild auszuwählen.
2 Zeitanzeige	Zeigt die Zeit, die während der Wiedergabe abgelaufen ist, an.
3 Wiedergabe (Pause)-Taste	Spielt das Movie ab. Wird als Pause-Taste während der Wiedergabe verwendet.
4 Zurück-Taste	Wiedergabe des vorherigen Bildes.
5 Vorwärts-Taste	Wiedergabe des nächsten Bildes.
6 Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt wieder zum ersten Bild zurück.
7 Wiederholen-Taste	Spielt das Movie in einer Endlosschleife ab.
8 Lautstärke-Taste	Zeigt den Schieberegler für die Lautstärke an.

Bilder ausdrucken

Sie können die Bilder aus den Foto-, Index-, Postkarte- und Kalender-Menüs ausdrucken. In der unten stehenden Anleitung wird das Foto-Menü verwendet.

1 Klicken Sie auf „Bilder zu Hause drucken“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Druckmenü wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Foto“ .

- Das Fenster „Fotodruck“ wird angezeigt.



3 Klicken Sie auf „Einstellungen“ im Fenster „Fotodruck“.

- Das Menü für die Druckereinstellungen wird angezeigt. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Ihren Drucker vor.



4 Wählen Sie ein Layout und eine Größe.

- Um das Datum und die Zeit mit Ihrem Bild auszudrucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Datum drucken“ und wählen Sie zwischen „Datum“ und „Datum & Zeit“.

5 Wählen Sie das Miniaturbild, das Sie drucken möchten, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Eine Vorschau des gewählten Bildes wird auf dem Layout angezeigt.



6 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare.

7 Klicken Sie auf „Drucken“.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Fotodruck“.

Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X

! Hinweis

- Wenn Ihr Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien der folgenden Ordner, die Sie auf der beiliegenden OLYMPUS Master-CD-ROM finden.
(Laufwerkname):\USB\INSTALL.EXE
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Windows 95/98/NT 4.0
 - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
 - Mac OS 8.6 oder älter
 - Computer, bei denen der USB-Port durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein ab Werk installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl die Batterien geladen sind

Die Batterien sind leer

- Legen Sie neue Batterien ein oder laden Sie die Akkus auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert.

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie die Batterien heraus und wärmen Sie sie, indem Sie sie für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Die Kamera ist an einen Computer angeschlossen

- Die Kamera kann nicht betrieben werden, wenn sie an einen Computer angeschlossen ist.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus.

- Wenn die Kamera nach dem Anschalten nicht benutzt wird, geht sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor ab, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft (wenn das Objektiv ausgefahren und der LCD-Monitor eingeschaltet ist). Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 4 Stunden lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (das Objektiv fährt ein und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie die **POWER**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

Die Programmwählscheibe ist auf  gestellt.

- Dies ist der Wiedergabemodus, um Bilder auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen Aufnahmehinweis.

Die Programmwählscheibe steht auf **GUIDE**

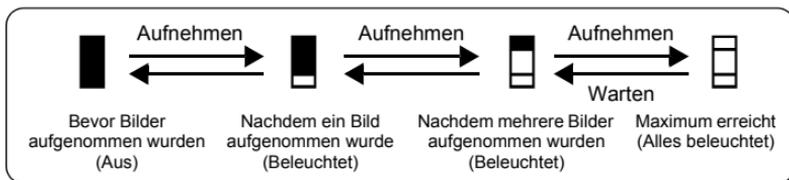
- Während der Anzeige der Aufnahmehinweise können keine Aufnahmen gemacht werden. Machen Sie nach Vornahme der Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen eine Aufnahme oder drehen Sie die Programmwählscheibe im Aufnahmehinweis auf eine andere Position als **GUIDE**.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie, bis das Symbol  (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Speichersegmente sind voll.

- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Der Sucher schaltet sich nicht ein

Der LCD-Monitor ist eingeschaltet

- Drücken Sie , um zum Sucher umzuschalten.

Der LCD-Monitor schaltet sich nicht ein

Der Sucher ist eingeschaltet

- Drücken Sie , um zum Monitor umzuschalten.

Der Sucher oder der LCD-Monitor ist nicht gut zu sehen

Im Inneren der Kamera hat sich Kondenswasser* gebildet

- Schalten Sie die Kamera aus. Warten Sie, bis sich die Kamera der Umgebungstemperatur angepasst hat und getrocknet ist, und schalten Sie sie wieder ein.
- * Wenn es draußen kalt ist, kühlt sich der Wasserdampf in der Luft schnell ab und verwandelt sich in Wassertropfen. Es bildet sich Kondenswasser, wenn die Kamera von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird.

Auf dem LCD-Monitor erscheinen während der Aufnahme senkrechte Linien

- Wenn die Kamera auf ein helles Motiv in der Sonne gerichtet wird, können senkrechte Linien auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Zeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.

 „Einschalten der Kamera“ (S. 5)

 „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 42)

Die Batterien wurden aus der Kamera genommen.

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 3 Tage keine Batterien eingelegt sind. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Aufnahmetipps

Scharfstellen auf das Motiv

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Richten Sie den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs auf das Motiv, stellen Sie auf das Motiv scharf, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und richten Sie Ihr Bild wie gewünscht ein.
- Ändern Sie [AF MODUS] auf [IESP].

 „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S. 24)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Stellen Sie die Schärfe anhand eines Punktes ein, der sich ungefähr in der selben Entfernung wie das Motiv befindet, das Sie fotografieren wollen (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken). Dann richten Sie Ihr Bild wie gewünscht ein und warten, bis das Motiv im Bildbereich erscheint.
- Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **S**, um die Verschlusszeit einzustellen, und nehmen Sie dann das Bild auf. Mit einer schnelleren Verschlusszeit können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, als ob sie stillstünden.

 „AS Änderung des Blendenwerts / Änderung der Verschlusszeit“ (S. 13)

Das Motiv ist dunkel.

- Stellen Sie [AF HILFSLICHT] auf [EIN].

 „AF HILFSLICHT Einstellung zum Einschalten des Hilfslichts an einem dunklen Ort“ (S. 45)

Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am LCD-Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

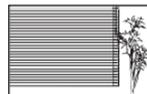
Die grüne LED blinkt.
Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte

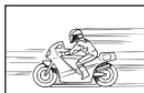


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Aufnehmen eines stabilisierten digitalen Bildes

Halten Sie die Kamera bei ruhigem Stand und drücken Sie den Auslöser langsam. Drücken Sie zur Stabilisierung des digitalen Bildes (📷/📷) während Sie fotografieren.

Digitale Bilder werden unter folgenden Umständen nicht stabilisiert:

- Bilder werden mit einer Zoom-Funktion mit starker Vergrößerung aufgenommen, d.h. optischer und digitaler Zoom werden gleichzeitig eingesetzt,
- das Motiv ist dunkel und die Verschlusszeit lang oder
- der Blitz kann nicht eingesetzt werden oder der **SCN**-Modus, der mit langer Verschlusszeit arbeitet, wurde gewählt.

Aufnahmen von stabilisierten Bildern ohne Blitz

Nachfolgend wird erklärt, wie Sie in einer entsprechenden Situation ohne Blitz fotografieren.

Stellen Sie die Kamera auf den (📷)-Modus

📷 „DIS MOD. Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator“ (S. 25)

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

📷 „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 23)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

📷 „DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S. 24)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren [ISO]-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die ein Fotografieren bei hoher Empfindlichkeit mit gleichzeitiger Unterdrückung des Bildrauschens ermöglicht. Jedoch bewirkt eine Erhöhung der Empfindlichkeit grobkörnigere Bilder als die Verwendung einer niedrigeren Empfindlichkeit.

 „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 23)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Der Grund für auftretende Unterschiede zwischen der Bildfarbe und der tatsächlichen Farbe eines Motivs liegt in der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet. Die [WB]-Funktion ermöglicht es der Kamera, die richtigen Bildfarben zu erkennen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen versuchsweise zu verändern.
 - Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
 - Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
 - Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt

 „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 22)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit  oder  im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.

 „**SCN** (Aufnahmesituation) Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 21)

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur  in Richtung [+] korrigiert werden. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [-] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

 „ Taste Ändern der Bildhelligkeit“ (S. 16)

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn Sie [MESSUNG] auf  setzen, wird ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit erstellt, da diese in der Mitte des LCD-Monitors gemessen und nicht vom Hintergrundlicht beeinflusst wird.

 „MESSUNG Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 24)

- Stellen Sie den Blitz auf , um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint.  ist wirkungsvoll, wenn Sie eine Gegenlicht-Aufnahme machen oder bei Fluoreszenz- oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren wollen.

 „-Taste Blitzaufnahmen“ (S. 17)

Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist

- Bei Aufnahmen im **S**-Modus oder **A**-Modus könnte die Einstellung der Verschlusszeit oder des Blendenwerts rot angezeigt werden. A in rot angezeigt bedeutet, dass kein korrekter Blendenwert ermittelt werden kann. Wenn Sie das Bild so aufnehmen, wird es zu dunkel oder zu hell erscheinen. Ändern Sie in einem solchen Fall die Einstellungen mit den Pfeiltasten.

 „A/S Umschalten zwischen Blendenpriorität / Verschlusszeitpriorität“ (S. 17)

Weitere Aufnahmetipps und Informationen

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die Sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Speichern von Bildern im internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optional)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [DATENSICHER.]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.



„DATENSICHER. Kopieren von Bildern im internen Speicher auf die Karte“

(S. 40)

„Die Karte“ (S. 78)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies

Einzelbilder

Speichermodus	Bildgröße		Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
			Interner Speicher		Verwendung einer 512-MB-Karte	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
RAW	3072 × 2304		2	2	48	48
SHQ	3072 × 2304		4	4	97	98
	3:2	3072 × 2048	4	4	109	109
HQ	3072 × 2304		11	11	275	280
	3:2	3072 × 2048	13	13	307	313
SQ1	2560 × 1920	HOCH	6	6	141	142
		NORMAL	17	17	409	420
	2304 × 1728	HOCH	7	7	174	176
		NORMAL	21	21	499	515
	2048 × 1536	HOCH	9	9	218	221
		NORMAL	26	27	626	652
SQ2	1600 × 1200	HOCH	15	15	354	363
		NORMAL	41	43	968	1030
	1280 × 960	HOCH	22	23	541	560
		NORMAL	61	67	1452	1597
	1024 × 768	HOCH	34	36	819	863
		NORMAL	90	104	2129	2457
	640 × 480	HOCH	79	90	1879	2129
		NORMAL	169	226	3993	5324

Bildqualität	Bildgröße	Aufnahmelänge			
		Interner Speicher		Verwendung einer 512-MB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	640 × 480 (30 Bilder/Sek.)	11 Sek.	12 Sek.	4 Min. 42 Sek.	4 Min. 43 Sek.
HQ	640 × 480 (15 Bilder/Sek.)	23 Sek.	24 Sek.	9 Min. 21 Sek.	9 Min. 27 Sek.
SQ1	320 × 240 (30 Bilder/Sek.)	32 Sek.	32 Sek.	12 Min. 42 Sek.	12 Min. 54 Sek.
SQ2	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	1 Min. 03 Sek.	1 Min. 05 Sek.	25 Min. 03 Sek.	25 Min. 48 Sek.

- Wenn [BILDQUAL.] auf [SHQ] steht, beträgt die längste Serienaufnahmezeit für vom Typ H unterschiedliche Karten ca. 15 Sekunden.

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern oder Karten für andere Anwendungen, wie z.B. für Computer, verwenden möchten, erscheint die Anzeige [KARTENFEHLER] auf dem Display. Möchten Sie eine solche Karte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie sie mit der [KARTE FORMAT.]-Funktion.

 „FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S. 39)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstausslöser-LED	Bei Wahl von [📷 12 SEKUNDEN]: Die Selbstausslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme. Bei Wahl von [📷 2 SEKUNDEN]: Die Aufnahme erfolgt nach ungefähr 2 Sekunden Blinken der LED.
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild wird gespeichert, die Kamera liest einen Movie oder Bilder werden heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist). • Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen des Batteriefachdeckels/Kartenfachdeckels • Entfernen Sie die Batterien. • Anschließen oder Abtrennen des Netzteils
Grüne LCD am LCD-Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung werden gespeichert. Blinkt: Schärfe und Belichtung werden nicht gespeichert. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms
 - Wenn [AF HILFSLICHT] auf [EIN] steht.

Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können

- Es gibt Menüpunkte, die bei Verwendung der Pfeiltasten nicht aus den Menüs gewählt werden können.
 - Menüpunkte, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
 - Menüpunkte, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen: [S/M], Blitzmodus, etc.
 - Menüpunkte, die nicht eingestellt werden können, da die von einer anderen Kamera aufgenommenen Bilder bearbeitet werden.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
[PANORAMA], [DRUCKAUSWAHL], [IN ALBUM], [ENTFERNEN], [TITEL BILD], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.]

Wahl des optimalen Speichermodus

Ein Speichermodus drückt eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad aus. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, den optimalen Speichermodus beim Fotografieren zu finden.

Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [RAW]

Klares Ausdrucken großer Bilder auf großformatigem Papier / Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Ausdrucken auf großformatigem Papier

- [SQ1]

Drucken von Bildern in Postkartengröße / Als E-Mail-Anhang versenden oder auf eine Website stellen

- [SQ2]

 „BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S. 20)

Die Standardeinstellung für Funktionen wieder herstellen

- Auf dieser Kamera bleibt ein Teil der Einstellungen auch nach dem Ausschalten gespeichert. Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie auf [RUECKST.].
Wenn die Programmwählscheibe auf **P**, **A/S**, **M** oder  steht: diese Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert (außer den Einstellungen für den Selbstauslöser, Panorama- und Intervallaufnahmen).
Wenn die Programmwählscheibe auf **AUTO** oder **SCN** steht: Die Standardeinstellungen werden wiederhergestellt (ausgenommen [BILD QUAL.] und [DIS MOD.]).

 „RUECKST. Zurücksetzen der Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen“ (S. 21)

Einstellen der Belichtung wenn die Anzeige auf dem LCD-Monitor im Freien schlecht erkennbar ist

Wenn Sie im Freien fotografieren, könnte die Anzeige auf dem LCD-Monitor schlecht erkennbar und somit die Belichtung schwer einzustellen sein.

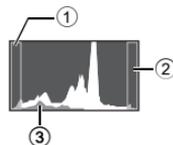
Drücken Sie wiederholt die **DISP./**-Taste, um das Histogramm aufzurufen.

- Stellen Sie die Belichtung so ein, dass die Grafik symmetrisch auf die äußeren Ränder ausgerichtet ist.

Lesen des Histogramms

- ① Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
- ② Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
- ③ Der im Histogramm grün unterlegte Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb der AF-Markierung an.

☞ „DISP./“ Ändern der Information auf der Anzeige/ Anzeige der Menüanleitung/ Überprüfung der Uhrzeit“ (S. 15)



Wiedergabe-Hilfe und Tipps zur Fehlersuche

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Jedoch können, abgesehen vom Bereich der Augen, andere Bereiche korrigiert werden.

Das Bild kann nicht im Album abgelegt werden

- In jedes Album passen bis 100 Bilder.
- Sie können das selbe Bild nicht in mehrere Alben ablegen.

Wiedergabetipps

Wiedergabe der im internen Speicher vorhandenen Bilder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor Sie die Kamera verwenden.

Erklärung der Einstellungen und anderer Informationen bezüglich gemachter Bilder

- Geben Sie ein Bild wieder und drücken Sie **DISP./**. Drücken Sie wiederholt **DISP./**, um die Anzahl der angezeigten Informationen zu ändern.

☞ „DISP./“-Taste Ändern der Information auf der Anzeige/ Anzeige der Menüanleitung/ Überprüfung der Uhrzeit“ (S. 15)

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Verwenden Sie die Album-Funktion. Sie können bis zu 12 Alben anlegen und Bilder von einer Karte hinzu fügen. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , um die Bilder anzusehen und wählen Sie dann das gewünschte Album aus dem Hauptmenü aus. Sie können das selbe Bild nicht in mehrere Alben ablegen.

☞ „IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“ (S. 36)

„ALBUM Die im Album abgelegten Bilder ansehen“ (S. 31)

- Schieben Sie den Zoomregler in Richtung W, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.

☞ „Zoomregler Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 11)

Löschen von Einzelbildern mit aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Die Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.

☞ „ Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern“ (S. 36)

Bilder an einem Computer ansehen

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024 × 768 ist und Sie Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048 × 1.536 bei 100% ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Schirm angezeigt wird.

Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

- Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint...

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte austauschen oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 BILD BEARBEITEN N. MÖGLICH	Wenn von einer anderen Kamera aufgenommene Bilder gewählt werden, können diese nicht bearbeitet werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um die Bilder zu bearbeiten.
 KARTENFACH OFFEN	Der Kartenfachdeckel steht offen.	Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 BATTERIE LEER	Die Batterien sind erschöpft.	Legen Sie neue Batterien ein oder laden Sie die Akkus auf.
 KARTE EINR. [x.D] AUSSCHALTEN KARTE FORMAT [OK] EINST. [OK]	Diese Karte kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Formatieren oder ersetzen Sie die Karte. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [AUSSCHALTEN] und drücken Sie . Legen Sie eine neue Karte ein. Wählen Sie [KARTE FORMAT] ► [JA] und drücken Sie dann . Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
 SPEICHER FORM. [11] AUSSCHALTEN FORMATIEREN [OK] EINST. [OK]	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA] und drücken Sie dann  . Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen

Funktion	MEIN MODUS EIN	PERSÖNLICHE MENÜTASTE	Siehe Seite
P/A/S/M/SCN	✓	—	S. 12
	✓	—	S. 16
BLENDENW.	✓	—	S. 13
Verschlusszeit	✓	—	S. 13
BLITZMODUS	✓	—	S. 17
	✓	—	S. 16
	✓	—	S. 16
MONITOR(I/O) +1	✓	—	S. 10
ZOOM* ²	✓	—	S. 11
DIS MOD.	✓	✓ (Stand.)	S. 25
AE LOCK	—	✓	S. 12
AF LOCK	—	✓	S. 12
BILDQUAL.	✓	✓	S. 20
WB	✓	—	S. 22
ISO	✓	—	S. 23
DRIVE	✓	—	S. 23
MESSUNG	✓	—	S. 24
FINE ZOOM	✓	✓	S. 24
DIGITALZOOM	✓	✓	S. 24

Funktion	MEIN MODUS EIN	PERSÖNLICHE MENÜTASTE	Siehe Seite
AF-MODUS	✓	✓	S. 24
FOKUSMODUS	✓	✓	S. 25
AF PERMANENT	✓	✓	S. 25
PRÄDIKT. AF	✓	✓	S. 25
	✓	—	S. 26
	✓	✓	S. 26
	✓	✓	S. 26
(Einzelbilder)	✓	✓	S. 26
PANORAMA	✓	—	S. 27
	✓	—	S. 27
SCHÄRFE	✓	—	S. 27
KONTRAST	✓	—	S. 28
FARB SÄTTIGUNG	✓	—	S. 28
RAUSCHMIND.	✓	✓	S. 28
INTERVALLAUFN.	✓	—	S. 28
INFO	✓	—	—
RASTER	✓	—	S. 44
	✓	—	S. 44

*1 Wählen und stellen Sie entweder den LCD-Monitor oder den Sucher darauf ein, beim Einschalten der Kamera zu leuchten.

*2 Wählen Sie für [ZOOM] 38 mm, 50 mm, 100 mm, 200 mm oder 380 mm (diese Zahlen basieren auf der Brennweite einer 35 mm-Kamera).

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Im -Modus hängen die verfügbaren Funktionen von den im [MEIN MODUS EIN]-Menü eingestellten Modi ab.

Im **SCN**-Modus sind bei den Motivprogrammen manche Funktionen beschränkt, um spezielle Effekte zu erzielen. Diese Funktionen sind mit gekennzeichnet. Einzelheiten siehe „Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen“ (S. 76).

● Modi und Aufnahmefunktionen

Funktion \ Aufnahmemodus		Aufnahmemodus						
		AUTO	P	A	S	M	SCN	
Blitz	AUTO-BLITZ		✓		—			—
			✓		—			—
				✓				—
				✓				—
			✓		—			—
				✓				—
		—		✓		—	✓	
BLENDENW.		—		✓	—	✓		—
Verschlusszeit			—		✓			—
				✓				✓
				✓				✓
					✓			
INFO				✓				—
Optischer Zoom				✓				✓
DIS MOD.		✓			—		✓	—
DIS FILM MOD.					—			✓
AE Lock		—			✓			—
AF Lock		—			✓			—
BILDQUAL.		✓ ^{*1}			✓			✓
WB		—				✓		
ISO		—	✓		✓ ^{*2}		✓	—
DRIVE		—		✓		✓ ^{*3}		—
MESSUNG		—				✓		
FINE ZOOM		—			✓			—
DIGITALZOOM		—			✓			✓
AF-MODUS		—			✓			—
FOKUSMODUS		—			✓			—
AF PERMANENT		—			✓			✓
PRÄDIKT. AF		—			✓			—
		—			✓			—
		—			✓			—
		—			✓			—
(Einzelbilder)		—			✓			—
PANORAMA		—	✓		—			—
		—				✓		
SCHÄRFE		—				✓		
KONTRAST		—				✓		
FARBSÄTTIGUNG		—				✓		

Aufnahmemodus	AUTO	P	A	S	M	SCN	
Funktion							
RAUSCHMIND.	—			✓			—
INTERVALLAUFN.	—			✓			—
 (Movies)				—			✓
FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)				✓			
DATENSICHER.				✓			
				✓			
STARTBILD				✓			
SCHLUSSBILD				✓			
SOUND				✓			
				✓			
AUSLÖSERTON				✓			
LAUTSTÄRKE				✓			
AUFN. ANSICHT				✓			
DATEINAME				✓			
PIXEL KORR.				✓			
				✓			
				✓			
2 ZEITZONEN				✓			
ALARM EINST.				✓			
VIDEOSIGNAL				✓			
RASTER				✓			—
				✓			—
MEIN MODUS EIN	—			✓			—
m/ft				✓			
AF HILFSLICHT			✓				✓
PERS. MENÜT.	—			✓			—

*1 [RAW] ist nicht verfügbar.

*2 [AUTO] ist nicht verfügbar.

*3 [BKT] ist nicht verfügbar.

● Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen

Funktion	Aufnahme-situation													
BLITZMODUS		✓		—	✓		—		✓		—		✓ ^{*1}	
	✓		—	✓		—			✓		—	✓ ^{*2}	✓	
	✓		—	✓		—			✓		—		✓	
Optischer Zoom		✓			—		✓							
BILDQUAL.						✓ ^{*3}						— ^{*4}	✓ ^{*3}	
DRIVE	✓		—	✓		—		✓					—	
FINE ZOOM		✓			—		✓							
DIGITALZOOM		✓			—		✓							
AF-MODUS				✓			—			✓				
FOKUSMODUS			✓			—			✓				—	
AF PERMANENT			✓			—			✓					
PRÄDIKT. AF			✓			—			✓					
	✓		—	✓		—		✓		—			✓	
SYNCHRON.	✓		—	✓		—		✓		—			✓	
BLITZ	✓		—	✓		—		✓		—			✓	
(Einzelbilder)					✓								—	
PANORAMA					✓								—	
RAUSCHMIND.	—	✓ ^{*5}		—		✓ ^{*5}		—						
INTERVALLAUFN.					✓								—	
AF HILFSLICHT		✓				—			✓					

*1 [] oder [] kann nicht gewählt werden.

*2 Dies ist für [] festgelegt.

*3 [RAW] kann nicht gewählt werden.

*4 [BILDQUAL.] ist auf [640 x 480] festgelegt.

*5 Dies ist auf [EIN] festgelegt.

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor und Sucher:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Akku/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.



Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.



Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Batterien

- Folgende Batterien können für diese Kamera verwendet werden. Wählen Sie die Stromquelle, welche der jeweiligen Aufnahmesituation entspricht.

AA Alkalibatterien

Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen kann jedoch sehr in Abhängigkeit von dem Batteriehersteller und den Aufnahmebedingungen schwanken.

AA NiMH-Akkus (aufladbar)

NiMH-Akkus von Olympus sind aufladbar und wirtschaftlich. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Ladegeräts.

- **Lithium-Akkus (CR-V3) und manganhaltige (Zink-Kohlenstoff) Batterien können nicht verwendet werden.**
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung der Batterien sehr schnell erschöpft ist.

- Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Einstellung von [AF PERMANENT] auf [EIN].
 - Anzeige eines Bildes auf dem LCD-Monitor über längere Zeit.
 - Anschluss der Kamera an einem Computer oder Drucker.
- Die Lebensdauer der Batterien schwankt je nach Batterietyp, Hersteller, Aufnahmebedingungen, etc. erheblich.
Ebenso könnte sich die Kamera unvermittelt ausschalten, ohne zuvor einen Warnhinweis für geringe Batterieleistung anzuzeigen, oder den Warnhinweis für geringe Batterieleistung früher als sonst anzeigen.

Wertvolle Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

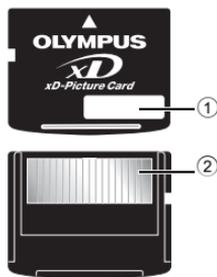
Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden. Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen. Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden. Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden. Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

① Indexbereich

Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.

② Kontaktbereich

An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



Kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB – 1 GB)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden möchten.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



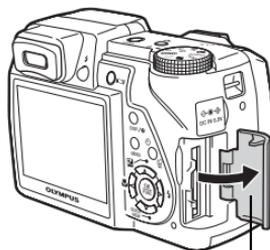
Speicheranzeige

[IN]: Bei Verwendung des internen Speichers

[xD]: Bei Verwendung der Karte

Einlegen und Entfernen der Karte

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.
- 2** Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.

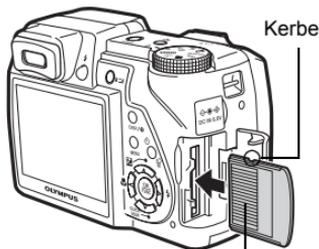


Kartenfachdeckel

Einlegen der Karte

- 3** Richten Sie die Karte wie rechts gezeigt aus und führen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt in das Kartenfach ein.

- Legen Sie die Karte gerade ein.
- Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.



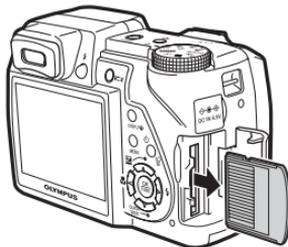
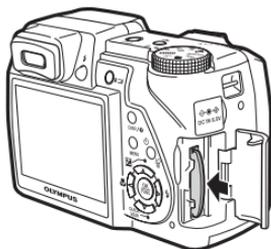
Kerbe

Kontaktbereich

Entfernen der Karte

- 3** Drücken Sie die Karte vollständig nach innen und lassen Sie die Karte langsam los.

- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.
- Halten Sie das Ende der Karte fest und ziehen Sie sie hinaus.



4 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

! Hinweis

- Die Schreibanzeige blinkt, während die Kamera die Bilder liest. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Öffnen Sie nicht den Batteriefachdeckels/Kartenfachdeckels, während die Schreibanzeige blinkt. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.

Netzteil

Ein Netzteil ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich. Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

! Hinweis

- Während die Kamera eingeschaltet ist, keinen Akku einlegen/entnehmen bzw. das Netzteil oder den Multi-Adapter abtrennen/anschießen. Die internen Einstellungen oder Funktionen der Kamera könnten dadurch beeinträchtigt werden.
- Das Netzteil ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt.
- Wenn Sie das Netzteil im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Netzteils in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Netzteil beschädigen können.
- Die Kamera ist während der Verwendung mit dem Netzteil nicht wasserfest.
- Lesen Sie hierzu auf jeden Fall die Bedienungsanleitung für das Netzteil.

	VORSICHT STROMSCHLAGEGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
<p>VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.</p>		



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung



ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Niemanden Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.) aus geringer Entfernung mit Blitz fotografieren.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.

- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**



VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.



GEFAHR

- Verwenden Sie ausschließlich NiMH-Akkus von Olympus und das zugehörige Olympus-Ladegerät.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG

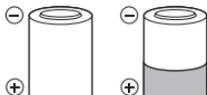
- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlicher Ausführung (neue und gebrauchte Batterien, geladene und ungeladene Akkus, Batterien verschiedener Hersteller oder Leistung etc.) verwenden.
- Niemals versuchen, Alkali-, Lithium- oder CR-V3-Batterien aufzuladen.

- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Niemals Batterien kaufen und verwenden, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt oder beschädigt ist.

VORSICHT

- Entfernen Sie die Batterien nicht sofort nach dem Gebrauch der Kamera. Batterien können sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

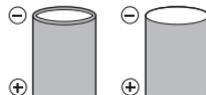
• Die folgenden AA-Batterieausführungen und dürfen nicht verwendet werden.



Batterien, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt ist.



Batterien mit erhobenem Minuspol \ominus ohne Schutzmantel.



Batterien mit flachen Polen ohne Schutzmantel. (Batterien dieser Art dürfen nicht verwendet werden, selbst wenn der Minuspol \ominus teilweise abgedeckt ist.)

- Falls NiMH-Akkus nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit geladen werden, beenden Sie den Ladevorgang und benutzen die betreffenden Akkus nicht mehr.
- Niemals eine Batterie verwenden, die Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls eine Batterie während der Nutzung ausläuft, sich verfärbt, verformt oder anderweitig auffällig verändert, beenden Sie sofort den Gebrauch der Kamera.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterien niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubeilastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen und dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Batterien können sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe die Batterien entnommen werden. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist. Bei bestimmten Funktionen verfügen Alkaline-Batterien über eine kürzere Nutzungsdauer als NiMH-Akkus. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.
- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus
Betrieb 0°C bis 40°C
Ladebetrieb 0°C bis 40°C
Lagerung -20°C bis 30°C
- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batterielebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abwurf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
 - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
 - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
 - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer : SP-510UZ

Markenname : OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller: **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**

Anschrift : 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley,
PA 18034-0610. U.S.A.

Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

- (1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
- (2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Störeinstreuungen verursachen.

Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH wie auf der Website: <http://www.olympus.com> festgelegt kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle in Übereinstimmung mit der Website: <http://www.olympus.com>. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.

- (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn diese Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantiekarte bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlernaame, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut lesbar eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. - Kaufbeleg (einschließlich Händlernaame, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
 2. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

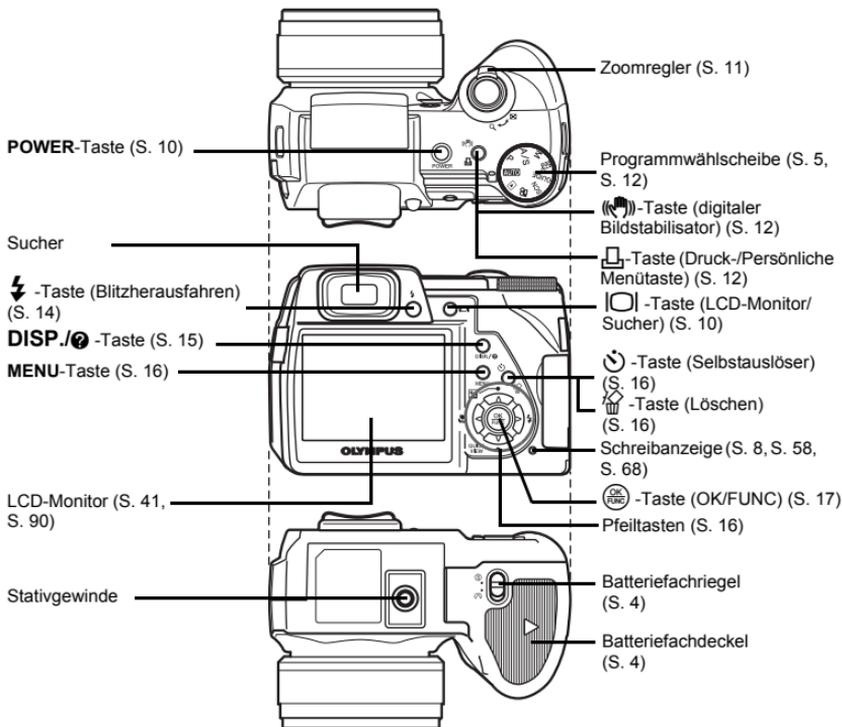
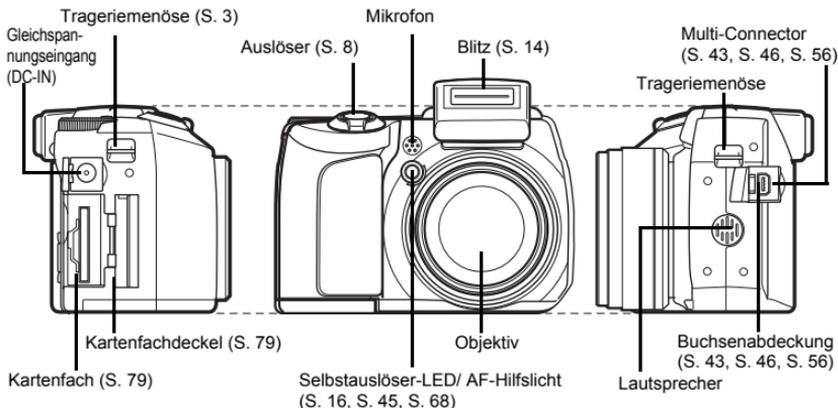
- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

● Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbilder	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Movie	: QuickTime Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 1 GB)
Anzahl der effektiven Pixel	: 7.100.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,5 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 7.380.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,3 bis 63,0 mm, f2.8 bis 3.7 (entspricht einem 38 bis 380 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digital-ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 15 bis 1/1000 Sek. (während Bulb: Max. 8 Minuten)
Blendenöffnung	: F2.8 bis F8.0
Aufnahmebereich	: 0,07 m bis ∞ (W) 1,2 m bis ∞ (T) (Normal-/Nahaufnahmemodus) 0,03 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,5 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 115.000 Pixeln
Blitzladebetrieb	: Ca. 6,5 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschlussbuchsen	: Gleichspannungseingang (DC-IN) USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang (Multi-Connector)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb) -20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)
Spannungsversorgung	: AA-Alkali- / Nickelhydridbatterien (vier) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	: 105,5 mm (D) × 74,5 mm (H) × 70,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 325 g ohne Batterien und Karte

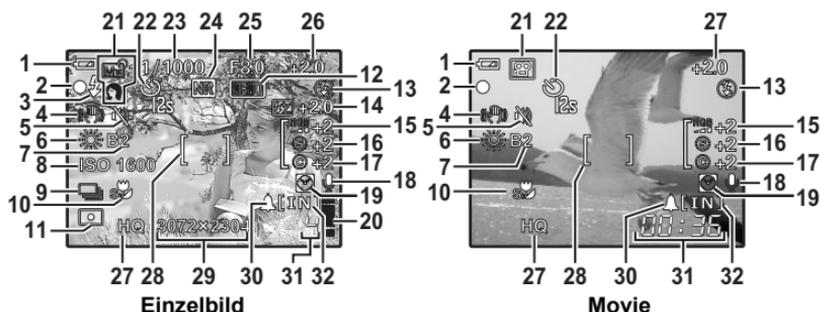
Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Kamera



LCD-Monitor-Anzeigen und -Symbole

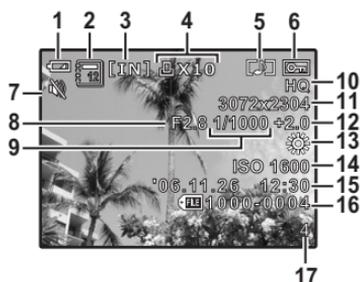
● LCD-Monitor – Aufnahmemodus



Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1 Akkuladestatus	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 72
2 Grüne LED	= Autofokus-Speicher	S. 10, S. 68
3 Blitzbereitschaft Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb	(Leuchtet) (Blinkt)	S. 63
4 Digitaler Bildstabilisator		S. 25
5 Stumm-Modus		S. 29
6 Weißabgleich	WB AUTO, , , , , ,	S. 22
7 Weißabgleichkorrektur	B1 – B7, R1 – R7	S. 27
8 ISO	ISO 100, ISO 800, ISO 2500, usw.	S. 23
9 Auslösermodus	, , , BKT	S. 23
10 Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus Manuelle Aufnahme	 MF	S. 16 S. 25
11 Spotmessung	,	S. 24
12 AE Lock AE -Speicher	AEL MEMO	S. 12
13 Blitzmodus	, , , , usw.	S. 17
14 Belichtungskorrektur	-2,0 – +2,0	S. 26
15 Farbsättigung	RGB -5 – +5	S. 28
16 Kontrast	-5 – +5	S. 28
17 Schärfe	-5 – +5	S. 27
18 Tonaufnahme		S. 26
19 Zeitzone		S. 42
20 Speichersegmente	(Maximum erreicht)	S. 63
21 Aufnahmemodi	AUTO , P , A , S , M , 1 – 4, , usw.	S. 5, S. 12, S. 21

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
22	Selbstauslöser	 	S. 16
23	Verschlusszeit	15" – 1/1000, BULB	S. 13
24	Rauschunterdrückung	NR	S. 28
25	Blendenöffnung	F2.8 – F8.0	S. 13
26	Belichtungskorrektur	-2.0 – +2.0	S. 16
27	Bildqualität	RAW, SHQ, HQ, SQ1, SQ2	S. 20
28	AF-Markierung	[]	S. 8, S. 24
29	Bildgröße	3072 x 2304, 2560 x 1920, 640 x 480, usw.	S. 20
30	Alarm		S. 42
31	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Verbleibende Aufnahmezeit	4 00:36	S. 67
32	Aktueller Speicher	[IN]: (Speichern von Bildern im internen Speicher), [xD]: (Speichern von Bildern auf der Karte)	S. 79

● LCD-Monitor – Wiedergabemodus



Einzelbild



Movie

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Akkuladestatus	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 72
2	Album		S. 31, S. 38
3	Aktueller Speicher	[IN]: (Wiedergabe von Bildern im internen Speicher), [XD]: (Wiedergabe von Bildern auf der Karte)	S. 79
4	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrücke Movie	x 10 	S. 50 S. 31
5	Tonaufnahme		S. 36
6	Schreibschutz		S. 35
7	Stumm-Modus		S. 29
8	Blendenöffnung	F2.8 – F8.0	S. 13
9	Verschlusszeit	15" – 1/1000, BULB	S. 13
10	Bildqualität	RAW, SHQ, HQ, SQ1, SQ2	S. 20
11	Bildgröße	3072 x 2304, 2560 x 1920, 640 x 480, usw.	S. 20
12	Belichtungs-korrektur	-2.0 – +2.0	S. 16
13	Weißabgleich	WB AUTO, , , , , ,	S. 22
14	ISO	ISO 100, ISO 800, ISO 2500, usw.	S. 23
15	Datum und Zeit	'06.11.26 12:30	S. 6, S. 42
16	Dateinummer	100-0004	S. 41
17	Bildnummer Verstrichene Zeit/ Gesamtspielzeit	4 00:00 / 00:36	S. 41 S. 31

Index

Rote-Augen-Effekt-Aufhellblitz	17
-Taste (Belichtungskorrektur)	16
-Taste (digitaler Bildstabilisator/ drucken)	12
2 ZEITZONEN	42
-Taste (Blitzmodus)	17
-Taste (Herausfahren des Blitzes)	14
-Taste (Nahaufnahme)	16
-Taste (LCD-Monitor/Sucher)	10
-Taste (OK/FUNC)	17
QUICK VIEW-Taste	17
-Taste (Selbstausröser)	16, 37
3:2	20

A

AE Lock	12
AE-Speicher	12
AF HILFSLICHT	45
AF PERMANENT	25
AF-Markierung	91
AF-MODUS	24
AF-Serienaufnahme	23
Akkufach/Buchsenabdeckung	43, 46
AKTUELL (MEIN MODUS EIN)	44
ALARM EINST.	42
ALBUM	31
ALBUM STOP	39
ALBUMWAHL	38
Album-Wiedergabe	38
ALLE AUSWÄHL.	37
ALLE ENTFER.	38
ALLES DR.	48
ALLES LÖSCHEN	38
ANPASSEN (MEIN MODUS EIN)	44
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit 	41

Anzahl der Ausdrucke	49
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	8
Aufhellblitz	17
AUFN. & AUSW. 1/2	21
AUFN. ANSICHT	41
Aufnahmehinweise (GUIDE)	5, 14
Aufnahmelänge von den Movies	67
Aufnahmemodus	10, 19
AUFNAHMEN	34
Aufzeichnung von Movies mit Ton	29
AUKTION	21
Auslöser	8, 10
AUSLÖSERTON	40
Auswählen einer Sprache	40
AUTO (Aufnahmemodus) AUTO	5, 13

AUTO (ISO)	23
AUTO (Weißabgleich)	22
Auto-Blitz	17
Auto-Bracketing BKT	23
Autofokus AF	25
AV-Kabel	3, 43

B

Batterien	77
Batterien/Akkus	84
BEARBEITEN	34
BELEUCHT. FEST	34
Belichtung	16
Belichtungskorrektur	16
BEREICH	24
Bewölkter Tag	22
BILD ÜBERN.	40
Bilddrehung	35
Bildgröße	20
Bildgröße ändern	32
BILDQUAL.	20

Bildschnitt 	32
BILDWAHL	33, 37, 38
Blendenprioritätsmodus A	5, 13, 17
Blendenwert	13
BLITZ 	26
Blitz	17
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 	17
Blitzmodus 	17
Blitzstärkensteuerung 	26
Buchsenabdeckung	56

D

DATEINAME	41, 49
DATENSICHER.	40
Datum und Zeit 	6, 42
DIASHOW 	30
DIGITALZOOM	24
DIREKT (Histogramm)	44
Direktes Ausdrucken	46
DIS FILM MOD. 	12, 29
DIS MOD. 	12, 25
DISP./  -Taste	15
DOKUMENTE 	21
DPOF	50
DRIVE	23
Druckbezogene Einstellungen 	50
DRUCKVORAUSSWAHL	35
Druckvorauswahl für alle Bilder 	51
Druckvorauswahl für Einzelbilder 	50

E

EINF. DRUCK	46
Einzelbildaufnahme 	23
ENTFERNEN (IN ALBUM)	38

F

Fehlermeldung	71
---------------	----

FEUERWERK 	21
FILM-WIEDERG.	31
FINE ZOOM	24
Fluoreszenzleuchte 1/2/3   	22
FOKUSMODUS	25
FORMATIEREN	39
Front Curtain  SYNC1	26

G

GES.INDEX	48
Gesamtaufnahmezeit	31
Grüne LED	8, 10
GUIDE	5, 14

H

Halb nach unten drücken	8
Hauptmenü	18
HELLIGK.	34
Histogramm 	15, 44, 70
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme 	23
HQ	20, 21, 67

I

iESP	24
IN	79
IN ( BLITZ)	26
IN ALBUM	36
INDEX	34
Indexwiedergabe	11
INDEX-WIEDERGABE 	36
INDIVID. DRUCK	47
Informationsanzeige DISP./ 	15
INNENAUFNAHME 	21
Interner Speicher	79
INTERVALLAUFN. 	28
ISO	23

J

JPEG	20
------	----

K	
KALENDER (bearbeiten)	33
KALENDER (Wiedergabe)	31
KAMERAMENÜ	19, 22
Karte	78
KARTE FORMAT	39
Kartenfachdeckel	79
KERZENLICHT 	21
KERZENLICHT 	21
KLNDR. EINST	37
Komprimierung	20
KONTRAST 	28
Künstliche Beleuchtung 	22

L	
LAND./PORTRÄT 	21
LANDSCHAFT 	21
LAUTLOS MODUS 	29
LAUTSTÄRKE	40
LAYOUT	33
LCD-Monitor	10, 41, 90
LÖSCHEN	37

M	
m/ft	44
Manuelle Aufnahme MF	25
Manueller Modus M	5, 13
MEHRF.DR.	48
MEIN MODUS EIN  1/2/3/4	44
MEIN MODUS 	14
Menüanleitung	15
MENU-Taste	16, 18
MESSUNG	24
Mittenbetonte Messung 	24
Movie-Aufnahme 	14
Multi-Connector	46, 56
MUSEUM 	21

N	
NACHT+PERSON 	21

NACHTAUFNAHME 	21
Nahaufnahmemodus 	16
NATÜRL. LICHT 	21
Netzteil	80
NTSC	43

O	
OLYMPUS Master	53
One-touch 	22
Optischer Zoom	24

P	
PAL	43
PANORAMA	27
PC	56
PERSÖNLICHE MENÜTASTE	45, 73
Pfeiltasten	16
PictBridge	46
PIXEL KORR.	41
PORTRÄT 	21
POWER -Taste	5, 10
PRÄDIKT. AF 	25
Programm-Modus P	5, 13
Programmwählscheibe	5

R	
RAHMEN	33
RASTER  	15, 44
Rauschunterdrückung NR	28
RAW	20, 67
RAW DATA EDIT	32
Rear Curtain  SYNC2	26
ROTE AUGEN	32
RUECKST.	21
RUECKST. (MEIN MODUS EIN) ..	44

S	
S/W-MODUS	32
SÄTTIGUNG	28, 34
Schärfe	8, 25, 65

SCHÄRFE 	27
Schärfespeicher	10
SCHLUMMER	43
SCHLUSSBILD	40
SCHNEE 	21
Schreibanzeige	8, 58, 68
Schreibschutz 	35
SCN (Aufnahmesituation)	21
Selbstaustlöser 	16
Selbstaustlöser-LED	16
SEPIA-MODUS	32
Serienaufnahme 	23
SHQ	20, 67
SLAVE FUNKTION	26
Sleep-Modus	63
SONNENUNTERGANG 	21
Sonniger Tag 	22
SOUND	40
Speicheranzeige	79
Speichersegmente	63
SPEISEN 	21
Spielzeit	31
SPORT 	21
SPOT (AF-MODUS)	24
Spotmessung 	24
SQ1	20, 67
SQ2	20, 67
STANDARD	46
STARTBILD	40
STRAND 	21
Sucher	10
Super-Nahaufnahmemodus 	16
SYNCRO 	26

T

TITEL	33
TITEL BILD	39
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 	26

U

USB-Kabel	3, 46, 47, 53, 56, 59
USB-Treiber	54, 61

V

Verbleibende Aufnahmezeit	14
Verschlusszeit	17
Verschlusszeitprioritätsmodus S	5, 13, 17
VIDEOSIGNAL	43
VITRINE 	21
Vollständig nach unten drücken	8
VOREINST.	22

W

Warnton 	40
WB	22
Weißabgleichkorrektur 	27
WIEDERG. MENÜ	30, 35
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	43
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung 	11
Wiedergabemodus	10, 30

X

xD	79
xD-Picture Card	78

Z

Zoom	11
Zoomhebel	11
Zwangsabgeschalteter Blitz 	17

OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

E-Mail: distec@olympus.com

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstleister Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFlichtige HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.